

Diverse Berichte

Mittheilungen

aus dem

Vereine der Naturfreunde

in

Reichenberg.



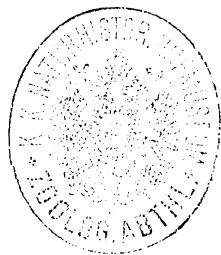
Im Auftrage des Vorstandes zusammengestellt

von

Karl Hübner,

Lehrer und derzeit Schriftführer des Vereines der Naturfreunde.

Zweiunddreissigster Jahrgang.



Reichenberg.

Im Verlage des Vereines. — Druck von Rudolf Gerzabek & Comp.

1901.

Inhalts-Verzeichnis.

Nr.	Seite
1. Über alte Herbarien. Eine Skizze. Von k. k. Gymnasiallehrer Franz Matoušek (Ung.-Pradisch)	1—23
2. Bryologisch-floristische Mittheilungen aus Böhmen. Von k. k. Gymnasiallehrer Franz Matoušek (Ung.-Pradisch)	24—32
3. Über das Erdbeben in den Sudeten am 10. Jänner 1901. Von Dr. Josef Gränzer	33—109
Bereinsangelegenheiten.	
4. Ansprache des Obmannes Herrn Ludwig Hlasivetz	110—112
5. Bericht über die Thätigkeit des Vereines i. J. 1900	113—115
6. Bericht der Abtheilung für Naturwissenschaft und Heimatkunde	116
7. Bericht über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums	117—120
8. Bericht der Wetterwarte Reichenberg	121—125
9. Bericht über die Thätigkeit der Gartenbauabtheilung	126—129
10. Cassa-Ausweis	130—132
11. Gedenkblatt	133
12. Vorstand des Vereines für das Jahr 1901	134
13. Ehrenmitglieder	135
14. Correspondierende Mitglieder	136—137
15. Verzeichnis der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesellschaften und Anstalten und der im Jahre 1900 eingelangten Schriften	138—144
16. Mitglieder-Verzeichnis	145—154



Ansprache

des Obmannes Herrn Ludwig Blasimew.

Geehrte Versammlung!

Ich eröffne die 52. Jahresversammlung des Vereines der Naturfreunde. Es ist dies die 31., welche ich als Vorsitzender zu leiten die Ehre habe.

Auch das verflossene Jahr reiht sich würdig den vergangenen Jahren an, deren wir bereits ein halbes Jahrhundert seit dem Beginne der Thätigkeit unseres Vereines zählen. Kein Stillstand ist in dem Wirken unseres Vereines, keine Abnahme der allgemeinen Unterstützung und Förderung seitens der Bevölkerung, der Stadtgemeinde, der öffentlichen Anstalten und wissenschaftlichen Vereine eingetreten.

Auf allen Gebieten unseres jagungsmäßigen Wirkungskreises können wir vielmehr mit Stolz und Freude, so wie berechtigter Genugthuung eine rege, erfolgreiche Thätigkeit feststellen.

Nicht erlahmt ist die hingebungsvolle Arbeitsleistung derjenigen wackeren Männer, welche an meiner Seite als Ausschussmitglieder ihre Zeit, ihre Mühe und ihre Kenntnisse zu Ruh und Frommen unseres Vereines verwenden. Das Vertrauen, das denselben von Seiten der Mitglieder entgegengebracht wurde, haben sie vollauf gerechtfertigt; mit dem Bewußtsein treuer Pflichterfüllung können sie hinweisen auf die erzielten Erfolge, ihrer opferwilligen Mitwirkung bei den mannigfachen Leistungen, die unser Verein im verflossenen Jahre zu verzeichnen hat. Diese von mir hervorgehobene besondere Anerkennung wird ihre Bestätigung finden in den Berichten, welche die einzelnen Abtheilungsvorstände Ihnen in der heutigen Versammlung erstatten werden, und aus welchen Sie selbst die Überzeugung gewinnen werden, daß diese meine Anerkennung vollauf berechtigt und wohl verdient ist. Von neuen Schöpfungen erwähne ich die Neuherstellung der Anlage bei der evangelischen Kirche, beim Waisenhause und beim neuen Rudolf-Versorgungshause (mit der letzteren wurde im vergangenen Jahre begonnen und soll heuer fertiggestellt werden), dann die Bepflanzung der Grillparzerstraße, die Instandhaltung der bestehenden Anlagen und die Anbringung von Pflanzenbenennungstafeln im Kaiser Josef-Park. Die Vorräthe an Sträuchern, Bäumen und anderen Pflanzen in unserem botanischen Garten haben es uns wesentlich erleichtert, die Herstellung dieser neuen

Anlagen sofort in Angriff zu nehmen und durchzuführen. Die Thätigkeit unseres Vereinsgärtners Tritsch muß ich abermals lobend hervorheben. Dreißig Jahre sind nun verflossen, seitdem die Gartenbau-Abtheilung in unserem Vereine gegründet wurde. Wenn wir uns ins Gedächtnis zurückrufen, welche Veränderungen in der Stadt Reichenberg und deren nächster Umgebung durch das verständnisvolle, opferwillige und unermüdliche Wirken dieser Abtheilung vor sich gegangen, welche Naturschönheiten sie erschlossen, wie sehr sie zur Hebung der Bauthätigkeit und Entwicklung unserer Stadt beigetragen und welchen Einfluß sie darauf genommen hat, daß unsere Stadt und deren Umgebung mit Recht als eine der schönsten deutschen Städte in Böhmen von Einheimischen und Fremden gepriesen wird, dann müssen wir jenen Männern stets die höchste Anerkennung und den wärmsten Dank zollen, welche diese Abtheilung gegründet haben. Alle Vorarbeiten für den botanischen Garten wurden in dem verflossenen Jahre fertig gestellt; derselbe wird nunmehr in kürzester Zeit vollständig bepflanzt sein und so viel des Schönen und Belehrenden bieten, daß zu erwarten ist, daß sowohl die studierende Jugend, als auch Naturfreunde Gelegenheit haben werden, ihre Kenntnisse in der Pflanzkunde zu erweitern und Anregungen zum Gartenbaue, sowie zur richtigen Behandlung von Blumen, Sträuchern und Gartenfrüchten zu empfangen.

Unsere Monatsversammlungen waren im vergangenen Jahre besonders gut besucht, was vor Allen denjenigen Herren zu verdanken ist, die in bereitwilligster Weise ebenso gediegene, als interessante Vorträge in diesen Versammlungen gehalten haben; ich wende mich deshalb an alle Jene, welche uns durch solche Vorträge erfreuten mit der Bitte, dem Vereine auch weiterhin ihre Kraft in dieser Richtung zur Verfügung zu stellen.

Die landwirtschaftliche Winterschule gedeiht unter der umsichtigen Leitung des ebenso tüchtigen, als pflichteifrigen Directors Herrn Rostial aufs Beste, die Anzahl der Schüler ist in stetem Steigen begriffen, und durch die Eröffnung der Bahnstrecke Reichenberg-Tepliz wird auch den Söhnen der Landwirte in den an der Bahnstrecke gelegenen Ortschaften des Reichenberger und Gabler Bezirkes der Besuch der Winterschule erleichtert.

Die meteorologischen Beobachtungen wurden eifrig fortgesetzt. Es sind uns auch im verflossenen Jahre die Wetterberichte der meteorologischen Centralstation zugesandt worden. Die Ergebnisse dieser Beobachtungen werden immer mehr gewürdigt und von Behörden, Anstalten u. s. w. erforderlichen Falls benützt.

Sehr erfreulich ist auch die Hebung des Obstbaues, der in unserer Gegend an Verbreitung und entsprechender Pflege von Jahr zu Jahr gewinnt. Unser Verein hat durch Abhaltung von Obstbaucursen die Anregung hierzu gegeben, und dieser Anregung ist es wohl auch zu verdanken, daß sich ein eigener Verein für die Pflege des Obstbaues für Reichenberg und das nördliche Böhmen gebildet hat. Die Unter-

bringung unserer naturwissenschaftlichen Sammlungen in jenen Räumen des neuen Rathhauses, welche früher von der Handelskammer benützt wurden, wird dazu beitragen, den Wert und die Reichhaltigkeit derselben zur allgemeinen Kenntniss und entsprechenden Würdigung zu bringen.

Die vielseitige von mir hervorgehobene Thätigkeit unseres Vereines in allen diesen Richtungen war aber nur möglich durch die namhaften Unterstützungen seitens der löbl. Stadtgemeinde, der Reichenberger Sparcasse und aller unserer zahlreichen Mitglieder, die mit anerkennenswerter Treue opferwillig von Jahr zu Jahr ihre Beiträge leisten.

Besonderen Dank aber widme ich den Herren Abtheilungsvorständen und Ausschussmitgliedern unseres Vereines, deren hingebende und verständnisvolle Thätigkeit den Hauptantheil an den Erfolgen des Vereines hat.

Schließlich erübrigt mir noch der uns durch den Tod im verfloffenen Jahre entrißen Mitglieder zu gedenken und Sie zu ersuchen, das Andenken derselben durch Erheben von den Sizen zu ehren.

Arbeitsfreudig, getragen von der Theilnahme unserer Mitbürger und auf eine mehr als fünfzigjährige an Ehren und Erfolgen reiche Vergangenheit zurückblickend, tritt unser Verein in das zwanzigste Jahrhundert ein und wird gewiss im Laufe desselben noch viel des Nützlichen und Schönen zu schaffen in der Lage sein, wenn ihm diese Theilnahme weiter erhalten bleibt. Dafs dem so sei, ist mein lebhaft empfundener Herzenswunsch, dem ich hiermit Ausdruck verleihe.



Bericht

über Stand und Gang des Vereinslebens im Jahre 1900.

(51. Vereinsjahr.)

Hochgeehrte Versammlung!

Indem ich mich der Pflicht entledige, der 52. Jahresversammlung über die Thätigkeit des Vereines im abgelaufenen Jahre Bericht zu erstatten möchte ich vor allem hervorheben, daß der Verein auch in diesem Zeitabschnitte in dem ihm satzungsmäßig vorgeschriebenen Wirkungskreise nach bestem Können thätig war.

Am 17. Jänner 1900 fand im kleinen Wahlsale des Rathhauses die 51. Jahresversammlung statt, welcher in Vertretung der Stadtgemeinde die Herren Bürgermeister Dr. Franz Bayer und Vicebürgermeister Rudolf Herradt bewohnten. Die von dem Amtswaltern erstatteten Thätigkeitsberichte zeigten ein recht zufriedenstellendes Bild und wurden von der Versammlung über Antrag des Herrn Directors Wenzel Wolf anerkennend genehmigt.

Die Ergänzungswahlen in den Vereinsvorstand hatten folgendes Ergebnis:

Obmann:	Ludwig Glasimez, Stadtrath.
II. Obmann-Stellv.:	Max Pierzig Kunst- und Handelsgärtner,
Rechnungsführer:	Gustav Markowiz, Kaufmann,
Vorstandsmitglieder:	Gustav Funke, Privatier,
	Franz Tugemann, Privatier,
	Ernst Kremser, Lehrer,
	Friedrich Zeh, k. k. Kreisg.-Oberofficial.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Namens der Rechnungsprüfer berichtete Herr Wilhelm Kenisch über die vorgenommene Prüfung der Bücher und Belege. Über seinen Antrag wurde dem Cassierer, Herrn Gustav Markowiz, die Entlastung ertheilt.

Zu Rechnungsprüfern für das Jahr 1900 wurden die Herren Josef Lange und Wilh. Kenisch, für die Nachprüfung der Sammlungen und der Bibliothek die Herren Gustav Funke und Johann Michel gewählt.

Hierauf widmete Herr Bürgermeister Dr. Franz Bayer dem Vereine warme Worte der Anerkennung für sein verdienstvolles Wirken und sicherte ihm auch für die Zukunft die werththätigste Unterstützung der Stadtgemeinde zu.

Herr Director Wolf dankte namens der Versammlung dem Vorstande für seine rege und erfolgreiche Thätigkeit.

Außer der Jahresversammlung fanden noch folgende Monatsversammlungen statt, in welchen Vorträge zumeist naturwissenschaftlichen Inhaltes gehalten wurden und zwar:

Am 21. Februar: „Die Flüssigmachung der Gase mit besonderer Berücksichtigung der flüssigen Luft“ von Herrn Ingenieur Ludwig Loos, Vorstand des Institutes für Gewerbe-förderung der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer.

Am 28. März: „Das Wichtigste über die Alkoholfrage“ von Herrn Stadtarzt Dr. Gustav Rösler.

Am 10. October: „Licht und Beleuchtung“ von Herrn Ingenieur Ludwig Loos.

Am 12. December: Schnelltelegraphie und Telegraphie ohne Draht“ von Herrn Professor Hans Hartl.

In der am 28. März abgehaltenen Monatsversammlung berichtete der II. Obm.-Stellv. Herr Max Pierzig über den Arbeitsplan und Kostenvoranschlag der Gartenbauabtheilung. Derselbe wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Das Erfordernis betrug einschließlich der Entlohnung des Vereinsgärtners 5900 Kronen. In Ausführung des Arbeitsplanes fanden außer der Erhaltung der bestehenden Parkanlagen und Alleen folgende neue Pflanzungen statt: Die Anlage beim neuen Waisenhaus wurde fertiggestellt, die Anlage bei der evangelischen Kirche zweckentsprechend umgestaltet, die Grillparzerstraße mit großblättrigen Linden bepflanzt, die botanische Abtheilung des neuen Vereinsgartens für die Bepflanzung vorbereitet und mit der Parkanlage beim neuen Versorgungshaus begonnen. Großen Anklang fand in der Bevölkerung die Anbringung von Pflanzenbenennungstafeln im Kaiser Josef-Park. Dieselben sind aus Porcellan hergestellt und enthalten in schwarzer, gut lesbarer Schrift den deutschen und lateinischen Pflanzennamen.

Die laufenden Geschäfte des Vereines wurden in 7 V o r s t a n d s - s i ß u n g e n erledigt. Die naturwissenschaftliche und die Gartenbauabtheilung des Vereines hielten eigene Sitzungen ab.

An U n t e r s t ü t z u n g e n giengen dem Vereine im abgelaufenen Jahre zu:

Von der Stadtgemeinde 1800 K, von der Reichenberger Sparcasse 1600 K; an Legaten: von Herrn Franz Schütze 600 K, von Herrn Franz Edlen von Siegmund 200 K und von einem ungenannt sein wollenden Mitgliede 20 K.

Der Vorstand erfüllt nur eine angenehme Pflicht, indem er für diese Förderung der gemeinnützigen Be-

strebungen des Vereines allen Spendern, insbesondere aber der löbl. Stadtvertretung und der geehrten Direction der Reichenberger Sparcasse seinen tiefgefühlten Dank ausspricht.

Der Verein steht gegenwärtig mit 166 wissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften und Anstalten in reger Tauschverbindung. Durch die in großer Anzahl einlaufenden Tauschschriften hat unsere Bibliothek auch in diesem Jahre wieder einen bedeutenden, wertvollen Zuwachs erfahren.

Im verflossenen Jahre sind diesem Schriftenaustausche neu beigetreten: der Anpflanzungs- und Verschönerungsverein in Gablonz, der naturwissenschaftliche Verein in Krefeld, der Verein für Naturkunde in Krefeld und der Anpflanzungs- und Verschönerungsverein in Znaim.

Es wird eine der wichtigsten Aufgaben des Vorstandes sein, für eine zweckentsprechende Aufstellung und Ordnung der Bibliothek, sowie der naturwissenschaftlichen Sammlungen in den neu zu beziehenden Räumen des Rathhauses zu sorgen.

Der Mitgliederstand ist mit Schluß des Jahres 1900 folgender:

22 Ehrenmitglieder,
32 correspond. Mitglieder,
<u>731 ordentliche Mitglieder,</u>

Zusammen: 785 Mitglieder.

Möchte es den Bemühungen des Vorstandes gelingen, dem Vereine wieder eine größere Zahl von neuen Mitgliedern zuzuführen, möge aber auch jedes einzelne Mitglied diese Bestrebungen des Vorstandes durch Werbung von Mitgliedern in seinem Bekanntenkreise unterstützen.

Nicht unerwähnt möge bleiben, daß im abgelaufenen Vereinsjahre drei langjährige, treue Mitglieder durch eine Allerhöchste Auszeichnung geehrt wurden. Es erhielten nämlich die Herren Anton F. Demuth und Gustav J. Markowicz als fachmännische Laienrichter beim hiesigen k. k. Kreisgerichte den Titel eines kaiserlichen Rathes und Herr Karl Moshammer, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule in Reichenberg, den Titel eines Schulrathes.

Ich schließe meinen Bericht mit dem Wunsche, es möge unserem Vereine beschieden sein, auch im neuen Jahre auf der Bahn gedeihlicher Entwicklung weitere Fortschritte zu machen.

Das walte Gott!

Reichenberg, am 16. Jänner 1901.

Karl Hübner,
Schriftführer.

Bericht

der Abtheilung für Naturwissenschaft und Heimatkunde.

Die Abtheilung hielt im vergangenen Jahre 2 Sitzungen ab. Berathungen wurden gepflogen über die größere Nugzbarmachung der Zeitschriften des Vereines, über Erzielung einer regeren wissenschaftlichen Thätigkeit inbezug auf die Erforschung der Umgebung Reichenbergs, ferner wurde unter Zuziehung von Fachmännern der hiesigen Unterrichtsanstalten die Anlage und Einrichtung der botanischen Abtheilung des Vereinsgartens eingehend erörtert; von dem Unterzeichneten wurde ein Verzeichniß der anzubauenden Pflanzen — gegen 800 Arten umfassend — zusammengestellt, das sowohl den Bedürfnissen sämtlicher Unterrichtsanstalten der Stadt als auch den Anforderungen jener Privatpersonen, welche sich für Botanik lebhaft interessieren, entsprechen soll. Für die Überwachung der Anpflanzungen in wissenschaftlicher Richtung und für den Verkehr zwischen den Schulen und dem Garten — denn es ist geplant daß der Garten auch für den Bedarf der Schulen Pflanzen liefern soll — ist ein engerer Ausschuss in Aussicht genommen. Um einen Theil der erforderlichen Mittel aufzubringen, sowohl für die Anlage als auch für die Erhaltung des botanischen Gartens, sollen Gesuche um Zuwendung von Subventionen an die k. k. Ministerien für Cultus und Unterricht und des Ackerbaues, an den Landesculturrath, die Reichenberger Sparcasse u. s. w. gerichtet werden. Die Abtheilung beabsichtigt auch nach Durchführung der Anpflanzung einen gedruckten Führer zusammenzustellen und zum Selbstkostenpreise an Schüler und Freunde der Pflanzenkunde abzugeben.

Was die Unterbringung der naturhistorischen Sammlungen des Vereines betrifft, so wurde dem Vereine ein Theil jener Räumlichkeiten im Rathhause, die bisher die Handels- und Gewerbekammer inne hatte, von der Stadtvertretung in bereitwilliger Weise vor kurzem zur Verfügung gestellt, so daß in der nächsten Zeit die Übersiedlung und Neuaufstellung wird bewerkstelligt werden können. Aus diesem Anlasse sei dem löblichen Stadtrathe und Stadtverordnetencollegium für dieses freundliche Entgegenkommen auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Dr. Josef Gränzer,

Vorsitzender der Abtheilung.

Bericht

über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums für das Jahr 1900.

Die Räumlichkeiten im Rudolfs Hause, in welchen das Museum und die Bibliothek untergebracht sind, genügten schon seit vielen Jahren nicht mehr, die umfangreichen Sammlungen des Vereines in halbwegs entsprechender Weise zur Besichtigung aufzustellen; viele Abtheilungen und Gruppen mußten hinter Schloß und Riegel verwahrt bleiben und wurden nur über besonderes Ersuchen von Fall zu Fall zu Studienzwecken zugänglich gemacht. Durch den Zuwachs der wertvollen Siegmund'schen Sammlungen wurden die beschränkten Räume in einer Weise ausgenützt, daß man die Überzeugung gewann, daß jede weitere gedeihliche Entfaltung des Museums zunächst von der Erwerbung günstigerer Unterkunftsverhältnisse bedingt ist. Nach vielem Bemühen ist es endlich gelungen, ausgiebigere Räume für die Unterbringung der Sammlungen zu erhalten. Der löbliche Stadtrath Reichenbergs hat über Ansuchen des Vereines wohlwollenderweise beschlossen, demselben einen Theil jener Räume im Rathhause zur Verfügung zu stellen, welche bisher die Reichenberger Handels- und Gewerbekammer innehatte.

Diese Räume liegen im 2. Stocke des Rathhauses, und zwar theils an der Seite gegen die Schützengasse und theils an der Vorderseite gegen den Altstädter Platz. Drei größere Räume mit einer Belagsfläche von 96,36 und 16 m² sollen zur Aufnahme der Sammlungen, zwei kleinere im Ausmaße von je 16 m² als Bibliotheks- und Arbeitszimmer dienen.

Das Gesamtausmaß der fünf Räume beträgt 200 m² gegen 180 m² der bisherigen Museumsräume; überdies ermöglichen dieselben eine bessere Vertheilung und Aufstellung der zahlreichen Schaukasten.

Der löbliche Stadtrath hat durch seinen hochherzigen Beschluß, der den Verein und jeden Naturfreund zu wärmstem Danke verpflichtet, dem Museum die thatkräftigste Förderung angedeihen lassen, und der Vereinsvorstand kann nun mit Beruhigung der weiteren Lösung der Museumsfrage entgegensehen, und das umsomehr, als demselben der durch die Opferwilligkeit der Bürgerschaft Reichenbergs geschaffene „Jubiläumsfond“ auch die nothwendigen Mittel zur Ausstattung der gewonnenen Räume liefert.

Vermehrung des Museums.

Im vorjährigen Berichte über den Stand des Museums wurden ausschließlich der Siegmund'schen Sammlung im ganzen 6869 Stück ausgewiesen. Im Laufe des Berichtsjahres kamen dem Vereine wiederum mehrere Geschenke für das Museum zu; es spendeten:

a) für die **botanische Abtheilung**:

Herr Tommajoni in Wien: Einen Blütenkolben und ein junges Blatt einer Dattelpalme von der Insel Lissa.

Herr Baron Johann von Liebig: Einen von San Remo stammenden Fruchtweig der Dattelpalme.

b) für die **mineralogische Abtheilung**:

Herr Privatier Gustav Funke: Ein Stück Granit mit eingebetteten Orthoklas- und Quarzkristallen.

Herr Bautechniker Oskar Kessel: Ein Stück Orthoklas mit Albit und Pistazit.

Für die dem Museum zugekommenen Geschenke wird den geehrten Förderern hiemit der beste Dank ausgesprochen.

Durch obengenannten Zuwachs erhöht sich der Stand des Museums von 6869 auf **6874** Stück. Mit der Einordnung der Siegmund'schen Widmung wird nach Übertragung der Sammlungen in die neu gewonnenen Räume im Rathhause sofort begonnen werden.

Inventar des Museums mit Schluss des Jahres 1900.

Erste Abtheilung: Zoologie.

1. Säugethiere	52 St.
2. Vögel	247 "
3. Kriechthiere	40 "
4. Lurche	13 "
5. Fische	28 "
6. Kerfe	716 "
7. Spinnen	6 "
8. Krebse	22 "
9. Würmer	2 "
10. Weichthiere	566 "
11. Stachelhäuter	32 "
12. Quallen	1 "
13. Polypen	33 "
14. Schwämme	1 "
15. Skelet-Sammlung von M.U.Dr. August Schmidt	50 "
16. Verschiedenes aus dem Thierreiche	371 "

Zusammen: 2180 St.

Zweite Abtheilung: Botanik.

1. Herbar von Menzel	600	St.
2. Kryptogamen und Phanerogamen	156	"
3. Kryptogamen Mitteleuropas	637	"
4. Kryptogamen von Anton Schmidt	722	"
5. Verschiedene Pflanzen	8	"
6. Verschiedenes aus dem Pflanzenreiche	50	" Zuwachs 3 St.
7. Sammlung conserv. Pilze von Karl Schwalb	154	"
8. Sammlung künstlicher Pilze von Arnoldi	312	"

Zusammen: 2639 St. Zuwachs 3 St.

Dritte Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

1. Große Mineraliensammlung	277	St. Zuwachs 1 St.
2. Kleine Mineraliensammlung	324	"
3. Verschiedene Mineralien	312	"
4. Mineraliensammlung von Ant. Schmidt	36	"
5. Gesteine und Petrefacten	183	"
6. Verschiedene Petrefacten	310	"
7. Petrefacten von Dr. Golub	86	"
8. Gesteine aus dem Kammerbezirke	170	" Zuwachs 1 St.
9. Gesteine und Petrefacten von Ant. Schmidt	140	"
10. Verschiedenes aus dem Mineralreiche	54	"

Zusammen: 1892 St. Zuwachs 2 St.

Anhang.

1. Tafeln, Karten, Bilder u. s. w.	42	St.
2. Alterthümer und Seltenheiten	40	"
3. Einrichtungsstücke u. s. w.	81	"

Zusammen: 163 St.

Übersicht.

1. Abtheilung: Zoologie	2180	St.
2. Abtheilung: Botanik	2639	" Zuwachs 3 St.
3. Abtheilung: Mineralogie und Geologie	1892	" Zuwachs 2 St.

Zusammen: 6711 St. Zuwachs 5 St.

Anhang	163	"
------------------	-----	---

Zusammen: 6874 St. Zuwachs 5 St.

Besuch des Museums.

Die Sammlungen des Vereines waren in der Zeit vom 1. Mai bis 31. October 1900 jeden Sonn- und Feiertag von 9 bis 11 Uhr vormittags bei freiem Eintritt geöffnet, und außerdem wurde über besondere Anmeldung der Zutritt auch an anderen Tagen gestattet.

Es besuchten das Museum :

Im Mai	an 6	Besuchstagen,	243	Erwachsene,	333	Schüler.
" Juni	" 7	"	125	"	269	"
" Juli	" 5	"	83	"	109	"
" August	" 5	"	112	"	65	"
" September	" 7	"	183	"	274	"
" October	" 4	"	124	"	201	"
An 34			Besuchstagen	870	Erwachsene,	1251 Schüler.
Besuch an anderen Tagen			3	"	30	"

Zusammen 873 Erwachsene, 1281 Schüler,

im ganzen **2154** Personen gegen **2139** Personen im Vorjahre. Der Zuwachs beträgt somit **15** Personen.

Unter den Besuchstagen brachte der 24. Mai die größte Zahl der Besucher, nämlich 49 Erwachsene und 102 Schüler d. i. 151 Personen, während der 8. September die niedrigste Besuchszahl nämlich 1 Erwachsenen und 4 Schüler, d. i. 5 Personen ausweist.

Über die Zahl der Besucher während der letzten drei Jahre gibt folgende Zusammenstellung Auskunft :

	<u>1898:</u>	<u>1899:</u>	<u>1900:</u>
Gesamtzahl der Besucher:	2526	2139	2154
Durchschnitt im Monate:	421	356	359
Durchschnitt an Besuchstagen:	72	59	63

Die vorangehende Übersicht gibt ein ganz erfreuliches Bild des Besuches, und es ist anzunehmen, daß derselbe durch die Beistellung von Räumlichkeiten in unserem sehenswürdigen Rathhause in den folgenden Jahren noch ganz bedeutend zunehmen werde.

Wiederholt wurde in den Vereinsmittheilungen auf die Bedeutung der Sammlungen für die Schulstadt Reichenberg und deren nächste und weitere Umgebung hingewiesen, und es kann uns mit Freude erfüllen, daß die Erkenntnis von dem Werte des Museums als wirksames Mittel zur Hebung des naturhistorischen Sinnes in immer weitere Kreise dringt. Daß unser Vereinsmuseum ein nicht zu unterschätzendes Förderungsmittel des naturgeschichtlichen Unterrichtes ist, das können wir wohl daraus folgern, daß mehr als die Hälfte der Besucher jahrein, jahraus aus Schülern der hiesstädtischen Lehranstalten besteht.

Möge deshalb das Museum auch in Zukunft die wohlwollende Unterstützung finden, welche ihm Behörden, Vereine, Gönner und Freunde bisher in reichem Ausmaße angedeihen ließen; nur bei opferwilliger Unterstützung der Gesamtbevölkerung Reichenbergs wird dem Vereine die gedeihliche Ausgestaltung seiner Sammlungen ermöglicht werden.

Franz Fierd. Kloss,
Sammlungswart.

Bericht der Wetterwarte für das Jahr 1900.

Im vergangenen Jahre wurden die Beobachtungen an der Wetterwarte des Naturvereines wie in den früheren Jahren dreimal täglich vom Herrn Vereinsgärtner Franz Fritsch in gewissenhafter Weise vorgenommen, wofür ihm an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen wird. An der Wetterwarte Neumiese besorgte bis Ende October Herr Förster Ernst Mieth das Amt des Beobachters; von dem genannten Zeitpunkte an sein Nachfolger, Herr Förster Karl Neuwinger. Die Leitung hat anlässlich dieses Wechsels dem erstgenannten Herrn für seine langjährige anerkanntswürdige Thätigkeit gedankt und in einem zweiten Schreiben den Nachfolger begrüßt. Die Veröffentlichung der Beobachtungsergebnisse in der „Deutschen Volkszeitung“, die Zusammenstellung der Monatstabellen und den Verkehr mit der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien besorgte der Leiter der Warte.

Auch in diesem Jahre fanden die Ergebnisse der gepflogenen Beobachtungen im Orte selbst Verwendung. Es wurden die täglichen Angaben über Tageswärme und Niederschläge bei den Vorarbeiten zur Anlage der Wasserleitung verwertet und der Wassergenossenschaft für Regulierung der Wasserläufe und Erbauung von Thalsperren die täglichen Niederschlagsdaten der letzten 3 Jahre auf ihr Ansuchen übermittelt.

An dieser Stelle sei auch dem geehrten Herrn Obmanne des Vereines Stadtrath Ludwig Glasivetz, bestens dafür gedankt, daß er es durch seine Bereitwilligkeit ermöglichte auch in diesem Jahre der Öffentlichkeit die telegr. Wetterberichte zugänglich zu machen.

Über die Witterungsverhältnisse des Jahres 1900 läßt sich folgendes berichten: Der Winter hielt während der ersten 7 Wochen des Jahres ungehindert an. Der Luftdruck war in dieser Zeit keinen bedeutenden Schwankungen unterworfen und ziemlich hoch. Am 15. Jänner sank die Temperatur bis 21° Kälte. Mitte Feber lockte ein kurzer Vorfrühling Jung und Alt ins Freie. Lerchen und Stare stellten sich ein und auch Drosseln ließen schon ihren Gesang vernehmen. Am 20. Feber erreichte das Barometer den tiefsten Stand des ganzen Jahres, nämlich 703 mm. Die beiden letzten Febertage brachten viel Regen und Schnee, der 27. die größte tägliche Niederschlagsmenge im Jahre: 40 mm. Der März begann und endete winterlich; nur die mittleren Tage waren sonnig und wärmer. An 14 Tagen dieses Monates fiel noch Schnee, an 4 Tagen Regen. Erst in der 2. Woche des April

gelangte der Frühling nach langem Kampfe in seine Rechte, obzwar noch während des ganzen Monates das Felsengebirge eine Schneedecke behielt. Nachfröste traten nun seltener ein. Der Luftdruck stieg bedeutend und erreichte am 20. den höchsten Stand im Jahre mit 738.6 mm. Die schönen Frühlingstage setzten sich in den Mai hinein fort, bis die altbewährten Gefellen, die fast jedem Lenze ein Schnippchen schlagen und tausenden Blüten ein frühes Ende bereiten, ihre diesmal durch 10 Tage andauernde Herrschaft antraten. Wir erinnern uns noch der herbstlich braunen Buchenwälder, die eine eigenthümliche Veränderung des Landschaftsbildes verursachten. Wenn es dem Frühlinge hart wurde, sein Reich zu gründen, so war dem Sommer hingegen ein fast kampfloser Antritt seiner Herrschaft beschieden. Im Gegensatz zum Sommer 1899 zeigte er sich trocken, sehr warm und beständig. Die Luftwärme erreichte oft eine bedeutende Höhe. Der heißeste Tag war der 16. Juli, wo in der Warte, also nahe dem Walde, mittags 1 Uhr 32° C gemessen wurden. Die Bewölkung war auffallend gering. Während in den Monaten Juni, Juli u. August des Vorjahres zusammen 661 mm Regen fielen, betrug die entsprechende Summe dieses Jahres nur 298 mm, also nicht einmal die Hälfte. Am Ende des August trat sogar besorgniserregende Dürre ein.

Der Sommer schloß seinem schönen Verlaufe entsprechend. Der September war fast während seiner ganzen Dauer sehr schön. Nur an 2 Tagen betrug die mittlere Tageswärme weniger als 10°, an 10 Tagen mehr als 15°. Ebenso prächtig ließ sich der Herbst an, bis eine am 10. October beginnende längere Regenzeit den schönen Tagen ein Ende machte. Gegen Schluß dieses Monates fiel auch schon etwas Schnee; Nachfröste räumten bald unter den letzten Herbstblumen auf und beraubten Bäume und Sträucher des Laubschmuckes. Das trübe, lichtarme, nebelnasse Novemberwetter begann und dauerte, nur von einer kleinen Anzahl winterlicher Tage am Anfange des December unterbrochen, bis knapp vor Weihnachten. Die Folgen blieben nicht aus, denn bald nahmen in auffallender Weise ansteckende Krankheiten, besonders unter der Jugend überhand. Als wahres Weihnachtsgeschenk wurde uns in den Nachmittagsstunden des Christabends Frostwetter und Schneefall bescheert, so daß die Feiertage ihres natürlichen Schmuckes nicht zu entbehren brauchten. Am Schluß des Jahres behauptete der Winter nach einem kurzen Rückfall sein Recht. — Die beifolgenden Tabellen enthalten die näheren Daten.

Reichenberg, am 16. Jänner 1901.

Ernst Fremser,
Leiter der Wetterwarte.

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte Neumiese im Jahre 1900.

Monat	Beobachtungs- Termine	Luftdruck in mm					Lufttemperatur in °C				
		Mittel	Höcster	Tag	Nie- drigster	Tag	Mittel	Höcster	Tag	Niedrigster	Tag
Jänner	93	689·21	699·6	20.	675·8	30.	— 3·1	4·0	3.	—23·5	15.
Feber	84	684·99	696·5	25.	672·3	20.	— 2·3	9·0	26.	—19·5	9.
März	93	688·36	702·2	11.	679·1	18.	— 3·9	7·0	12.	—16·0	9.
April	90	690·77	705·5	20.	678·0	8.	+ 2·7	20·0	21.	—17·0	3.
Mai	93	691·56	699·0	28.	681·3	8.	+ 8·1	21·5	7.	— 7·5	12.
Juni	90	693·03	698·1	^{10.} 12.	685·7	26.	+13·6	26·0	6.	+ 1·5	10.
Juli	93	694·62	700·6	16.	688·6	8.	+16·0	29·5	16.	+ 2·5	6.
August	93	694·36	701·5	13.	686·1	4.	+14·3	25·5	24.	+ 2·0	30.
Septemb.	90	696·72	702·8	14.	691·6	^{2 u. 9}	+10·8	23·0	17.	— 1·0	27.
October	93	690·10	706·3	8.	683·7	27.	+ 4·6	19·0	1.	— 7·9	23.
Novemb.	90	689·89	698·3	1.	680·3	29.	+ 2·6	8·8	22.	— 2·1	5.
Decemb.	93	692·55	701·8	11.	678·4	6.	— 1·9	6·2	18.	—16·2	31.
Jahr	1095	691·34	706·3	8.	672·3	20.	+ 5·1	+29·5	16.	—23·5	15.
				Octb.		Feber			Juli		Jänn.

Monat	Bevöl- kungs- Mittel 1—10	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit				
		Summe	Höcster	Tag	Schnee	Ge- witter	Nebel	Sturm	
Jänner	8·0	160·0	40·4	25.	20	—	—	22	2
Feber	7·5	138·7	53·5	27.	17	—	—	12	2
März	8·0	103·2	36·0	18.	20	—	—	16	6
April	5·5	64·7	14·1	7.	11	—	—	7	—
Mai	5·1	71·5	13·5	15.	6	2	—	9	4
Juni	5·1	179·3	36·0	14.	—	7	1	5	—
Juli	4·6	156·4	39·3	22.	—	5	2	11	—
August	3·3	73·8	35·0	11.	—	2	—	3	2
September	1·8	94·8	22·0	11.	—	1	—	9	—
October	6·0	120·1	20·2	29.	4	1	—	11	—
November	8·9	78·6	25·2	11.	3	—	—	19	4
December	7·8	129·5	27·0	6.	8	—	—	20	—
Jahr	5·9	1370·6	53·5	27.	89	18	3	144	20
	Mittel	Summe		Feber					

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte

Normalbarometerstand: 727·6 mm.

Monat	Beobachtungstermine	Auf 0° C. reduc. Luftdruck 700 +					Lufttemperatur	
		Mittel	Höchster	Tag	Niedrigster	Tag	7 h	1 h
Jänner . . .	93	22·90	33·5	19.	8·5	30.	— 2·1	— 0·6
Feber . . .	84	18·33	29·7	25.	3·0	20.	— 0·8	+ 1·1
März . . .	93	22·13	35·7	11.	11·8	18.	— 2·3	+ 0·7
April . . .	90	23·40	38·6	20.	10·1	8.	+ 3·9	+ 8·9
Mai . . .	93	23·81	31·7	28.	12·7	8.	+ 9·0	+ 15·4
Juni . . .	90	24·51	30·0	10.	17·2	25.	+ 14·8	+ 19·5
Juli . . .	93	26·00	31·6	16.	19·5	6.	+ 16·9	+ 22·3
August . . .	93	25·84	33·6	13.	17·8	14.	+ 15·0	+ 21·6
September . .	90	28·72	34·6	12. 14.	22·9	25.	+ 10·8	+ 17·6
October . . .	93	25·92	37·9	8.	14·1	14.	+ 5·7	+ 10·6
November . .	90	22·96	31·1	1.	13·9	29.	+ 4·2	+ 6·0
December . .	93	25·85	36·4	8.	10·8	6.	— 0·3	+ 1·8
Jahr	1095	724·18	738·6	20. April	703·0	20. Feber	+ 6·2	+ 10·4

Monat	Bevölkungsmittel 1—10	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit				
		Summe	Höchster	Tag	Schnee	Regen	Gewitter	Nebel	Sturm
Jänner . . .	9	90·8	24·0	3., 25.	17	5	0	17	1
Feber . . .	8	117·1	40·8	27.	9	4	0	5	1
März . . .	8	104·9	20·7	18.	14	3	0	8	0
April . . .	7	40·4	11·4	7	2	11	0	3	0
Mai . . .	5	38·6	13·0	15.	1	14	2	1	0
Juni . . .	6	111·2	19·6	14.	0	16	8	0	0
Juli . . .	5	84·2	22·0	22.	0	13	5	1	0
August . . .	5	53·1	34·0	26.	0	7	1	2	0
September . .	7	49·7	21·8	11.	0	10	1	5	0
October . . .	7	64·4	12·4	18.	2	13	1	3	0
November . .	9	48·0	18·0	11.	2	9	0	18	1
December . .	8	68·2	14·5	6.	5	11	0	12	1
Jahr	7 Mittel	870·6 Summe	40·8	27. Feber	52	116	18	75	4

Reichenberg im Jahre 1900.

Seeshöhe 388 m

in Graden Celsius						Dampf- druck- Mittel in mm	Relative Feuchtigkeit in Procenten			
9h	Mittel	Höchste	Tag	Niedrigste	Tag		7h	1h	9h	Mittel
— 1·9	— 1·5	+ 5·0	2. 3. 23.	— 21·0	15.	3·9	91	92	91	91·5
— 0·8	— 0·2	+ 11·2	26	— 11·6	9.	4·1	90	87	89	88
— 1·6	— 0·1	+ 8·0	11. 22.	— 12·0	8., 9.	3·7	90	87	90	89
+ 3·7	+ 5·5	+ 20·6	21.	— 9·0	3.	5·8	86	77	90	82
+ 8·6	+ 11·0	+ 25·0	7.	— 3·0	12.	8·1	89	73	89	83
+ 12·6	+ 15·6	+ 28·0	6.	+ 3·0	10.	11·3	89	74	93	85
+ 15·2	+ 18·1	+ 32·0	16.	+ 4·0	13.	13·0	89	78	94	87
+ 13·2	+ 16·6	+ 29·0	23.	+ 2·2	29.	12·0	89	74	93	85
+ 11·7	+ 10·0	+ 25·0	17.	+ 0·0	29.	10·5	95	85	93	91
+ 6·4	+ 7·5	+ 22·6	1.	— 4·0	25.	7·0	88	77	88	84
+ 4·5	+ 4·9	+ 11·4	21.	— 3·0	1.	6·0	93	89	92	91
+ 0·2	+ 0·5	+ 8·2	6.	— 10·0	3.	4·5	92	88	90	90
+ 6·0	+ 7·4	+ 32·0	16. Juli	— 21·0	15. Jänner	7·5	90	82	91	87

Windvertheilung									Temperatur	
N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Cal- men	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum
1	0	3	40	3	1	8	16	21	+ 0·3	— 3·8
1	0	8	37	1	1	8	15	13	+ 1·7	— 3·2
1	0	6	23	8	3	10	30	12	+ 1·3	— 4·2
4	0	8	8	12	2	8	36	12	+ 7·7	+ 0·3
3	2	4	22	2	6	11	27	16	+ 15·4	+ 4·7
6	2	5	12	7	13	10	21	14	+ 21·0	+ 8·6
8	2	7	10	8	6	15	25	12	+ 23·9	+ 10·3
6	0	5	32	4	1	6	20	19	+ 22·7	+ 8·8
3	1	2	20	7	3	15	13	26	+ 18·5	+ 5·9
1	0	6	27	4	4	10	16	25	+ 11·3	+ 1·9
2	0	5	42	14	0	3	8	16	+ 6·5	+ 2·6
4	0	6	40	3	4	8	12	16	+ 2·3	— 2·0
40	7	65	313	73	44	112	239	202	+ 11·1	+ 2·5

Bericht

über die Thätigkeit der Gartenbauabtheilung für das Jahr 1900.

Sehr geehrte Versammlung!

Mit freudigem Gefühle gehe ich wieder daran, über die Thätigkeit der Gartenbauabtheilung in dem vergangenen Jahre der sehr geehrten Jahresversammlung zu berichten.

Am 28. Feber 1900 hielt die Gartenbauabtheilung eine Sitzung ab, in welcher der Arbeitsplan für das laufende Jahr festgesetzt wurde. Die am 28. März abgehaltene Monatsversammlung genehmigte denselben in allen Theilen. Die Witterungsverhältnisse für den Gartenbau waren in der ersten Hälfte des Jahres nicht gerade günstig zu nennen, wiewohl das vergangene Jahr immer noch als ein normales verzeichnet werden kann.

In den Monaten Jänner, Feber und März bestanden die Hauptarbeiten im Beschneiden und Ausästen der Bäume und Sträucher; so wurden unter anderem die Lindenbäume am Friedhofe, die Lindenbäume und Sträucher bei der heil. Kreuzkirche, die Eschenbäume längs des Weges am Fuße des Keilsberges, die Sträucher der Anlage bei der Kaiser Franz Josef-Schule, beim Stadttheater und in den übrigen vom Vereine geschaffenen und erhaltenen Anlagen und Alleen dem nöthigen Schnitt unterzogen.

Die eigentliche Thätigkeit begann dieses Jahr erst am 10. April und zwar im Vereinsgarten mit der Rigolung der letzten drei Gruppen in der botanischen Abtheilung, welche dadurch in ihren Grundzügen fertiggestellt erscheint. Mitte April begannen die Nachpflanzungen der zugrunde gegangenen Bäume an den Straßen, weiter wurden sämtliche Anlagen und die darin befindlichen Rasenplätze und Wege gereinigt, sowie das große Bassin im Parke seiner Bestimmung gemäß wieder instand gesetzt.

Die im Vereinsgarten vorhandenen *Viola tricolor*, *Bellis perennis*, *Myosotis alpestris*, *Primula veris* und *Cineraria hybrida* fanden im Parke zur Bepflanzung der Frühlingsgruppen ihre Verwendung, eine Einrichtung, welche bei der Bevölkerung unserer Stadt viel Anklang findet.

Am 23. April wurden die Arbeiten in der Anlage bei der städtischen Kinderbewahr- und Waisenanstalt wieder aufgenommen, die Baumgruben für die zu pflanzenden Bäume mußten ausgehoben und wieder mit gutem Boden und Dünger angefüllt werden, das Gemüseland wurde entsprechend hergerichtet und bepflanzt, Bäume und Sträucher wurden angepflanzt, die Rasenplätze besäet und die Wege durch Befandung fertig gestellt. Diese Arbeiten dauerten drei Wochen und wurde dafür der Betrag von 171 K 40 h verausgabt.

Am 14. Mai begannen die Arbeiten in der Anlage bei der evangelischen Kirche; die alten, zum Theil schadhafte Ligusterhecken wurden ausgerodet, die Rasenplätze durch Zufahren von Erde und Dünger, sowie Besäen wieder in Stand gesetzt.

Die zwei vor dem Haupteingange der Kirche befindlichen Gruppen wurden neu umgearbeitet und mit Ligustrum bepflanzt. Diese Arbeiten dauerten ebenfalls drei Wochen und erforderten den Betrag von 115 K 44 h für Arbeitslohn, sowie 75 K für Zufahren von Erde; für Grassamen wurde der Betrag von 50 K verausgabt. Mit dem Bepflanzen der Blatt-, Blumen- und Teppichgruppen im Parke, sowie des Ziergartens im Vereinsgarten wurde Anfang Juni begonnen und dauerten diese Arbeiten 14 Tage.

In der zweiten Hälfte des Monates Juni wurden sämtliche Anlagen und Waldwege einer nochmaligen Reinigung unterzogen. Anfang Juli wurden die Arbeiten in der botanischen Abtheilung wieder aufgenommen, die letzten Gruppen gedüngt, geebnet und mit Grassamen besäet.

Die Steingruppe, welche zur Aufnahme von Alpenpflanzen bestimmt ist, wurde hergerichtet, die Wege neu besandet und fertiggestellt.

Die Ausgaben für die botanische Abtheilung erforderten im Jahre 1900 den Betrag von 394 K 70 h.

Weiter wurden im Monate Juni die zahlreichen, im Parke und Walde, sowie bei den Quellen vorhandenen Bänke einer Befichtigung unterzogen und die schlecht gewordenen Sitzbretter durch neue ersetzt. Gleichzeitig wurde auch die Reinigung der Baumschule, sowie der Blumengruppen im Parke und beim Stadttheater vorgenommen. Ende Juli erreichte die Summe für ausgegebene Arbeitslöhne die Höhe von 2346 K 56 h.

Im August wurden sämtliche Anlagen zum drittenmale gereinigt. Die Baumgruben an der Grillparzerstraße wurden ausgehoben und wieder mit guter Erde und Dünger angefüllt, eine Arbeit, welche sich in Folge der ungünstigen Bodenverhältnisse nicht nur zeitraubend, sondern auch kostspielig gestaltete. Ausgegeben wurde für die Aushebung und Füllung der Baumgruben der Betrag von 185 K 80 h und für Zufuhr von Erde und Dünger der Betrag von 153 K.

Anfang September begannen die ersten Arbeiten beim neuen städtischen Armenversorgungshause. Die vier vor der Front des Gebäudes gelegenen Gruppen, die Vertiefung rechts vom Hauptthore, sowie die

Gruppen längs des Zaunes an der Feldgasse wurden ausgehoben, mit Erde und Dünger angefüllt und dadurch für die Bepflanzung im Frühjahr 1901 fertiggestellt.

Gearbeitet wurde in dieser Anlage drei Monate, wofür für Arbeitslöhne und Schmiedearbeiten der Betrag von 1002 K 92 h zur Auszahlung gelangte. Die Arbeiten in der Anlage beim neuen städtischen Versorgungshause werden mehrere Jahre erfordern und dürfte diese Anlage nach Fertigstellung eine der größten und schönsten öffentlichen Anlagen unserer Stadt werden.

Im Monate October wurde die Bepflanzung der Grillparzerstraße mit 51 Stück Lindenbäumen, sowie der Weg hinter dem Vereinsgarten mit 35 Stück Ahornbäumen durchgeführt.

Im Monate November begannen die Herbstarbeiten; das große Bassin im Parke wurde seines Inhaltes entleert und entsprechend gegen Frost geschützt, Rosen und andere, des Wintersehuzes bedürftige Pflanzen eingedeckt und die Frühbeetkästen wieder instand gesetzt.

Der Gesamtbetrag für ausgegebene Arbeitslöhne im Jahre 1900 beträgt 4364 K 63 h. Von der löblichen Stadtgemeinde erhielt der Verein für verausgabte Arbeitslöhne 1512 K 92 h vergütet.

Aus der Vereinsbaumschule wurden zur Bepflanzung der Anlage bei der städtischen Kinderbewahr- und Waisenanstalt entnommen 18 Stück Kastanien, 9 Stück Lindenbäume, 7 Stück Weißbuchen, 6 Stück Nadelhölzer, 20 Stück Fruchtsträucher, 170 Stück Weißdorn und 172 Stück Ziersträucher in verschiedenen Sorten.

Angekauft wurden für die Anlagen 21 Stück Kugelakazien, 5 Stück hochstämmige Flieder- und Schneeballbäume, sowie 150 Stück Ligustrum und 95 Stück verschiedene Laubbäume.

Abgegeben wurden aus der Vereinsbaumschule 1 Ahornbaum für 4 K, 2 Eschen 5 K, 115 Stück verschiedene Sträucher 42 K 60 h. 1 Fuhre Dünger brachte den Betrag von 5 K. Der Bestand der Baumschule ist mit Ende des Jahres folgender: Nadelhölzer in versch. Größen und Sorten 1200 Stück, Laubbäume 1—9jähr. 2742 Stück, Sträucher in Sorten 5000 Stück. Obstbäumchen veredelt 2—3jähr. 1000 Stück, Obstwildlinge 1200 Stück. Die botanische Abtheilung, welche im kommenden Jahre vollständig neu und zweckentsprechend angelegt werden soll, enthält gegenwärtig nur 300 Pflanzen.

Die Ziergarten-Abtheilung vor dem Vereinshause enthält nebst anderen Bäumen und Sträuchern 64 Stück hochstämmige Rosen, 43 Stück hochstämmige Stachel- und Johannisbeerbäumchen, 8 Stück Nadelhölzer, 4 Stück Magnolien, 4 Stück Paeonien; außerdem waren in derselben während des Sommers verschiedene Einzelpflanzen zur Aufstellung gelangt und die Gruppen und Rabatten mit Florblumen reich besetzt.

In den Gewächshäusern sind vorrätzig 200 Stück Warmhauspflanzen, 50 Stück Orchideen, 1200 Stück Teppichbeetpflanzen, 1080

Stück Blatt- und Florblumenpflanzen, 1000 Stück Knollen- und Zwiebelgewächse.

Zur Bepflanzung der Frühlingsgruppen im Parke sind 5000 Stück verschiedene Pflanzen vorrätzig.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß der erste Versuch, eine Anzahl Bäume und Stauden im Parke mit richtigen Namen auf Porzellantafeln zu versehen, guten Anklang gefunden, und die Befürchtung, dieselben könnten durch muthwillige Thäter, deren es ja überall gibt, zerstört werden, zu unserer Freude bisher keine Bestätigung gefunden hat.

Dankbar gedenkt die Gartenbauabtheilung zu Ende des Jahrhunderts all derer, die es ermöglichten, in unseren Anlagen so vieles Schöne zu schaffen und zu erhalten.

Mit freudigem Stolze können wir sagen, daß die Gartenbauabtheilung sich stets einer Anzahl opferwilliger Freunde und Gönner zu erfreuen hatte. Möge dies auch für alle Zukunft der Fall sein!

Reichenberg, den 16. Jänner 1901.

M. Pierzig,
2. Obmannstellvertreter.

Cassa-Musweis

Reichenberg, am 16. Jänner 1901.

Gust. J. Markowicz,
kaj. Rath.

für das Jahr 1900.

Ausgaben.

	K	h	K	h
A. Anpflanzungen.				
Für Bäume	211	—		
" Grassamen	170	43		
" Blumen	18	25		
" Fracht	23	01	422	69
B. Botanischer Garten				
Für Brunnenarbeiten	24	86		
" Mistbeete	30	—		
" Schlosserarbeiten	490	56		
" Glaserarbeiten	6	—		
" Holzlatten	7	—		
" Pumpenreparatur	6	60		
" Schmiedearbeiten	9	80		
" Wagnerarbeiten	15	68	590	50
C. Löhne.				
Für Arbeitslöhne	4316	23		
" Gehalt dem Gärtner	1368	—		
" Gärtnerfond	200	—	5884	23
D. Museum.				
Für Reinigen und Aufsicht	—	—	40	—
E. Wetterwarte.				
Dem Leiter der Wetterwarte	120	—		
Wetterwarte Neuwiese	40	—		
Für eine Zeitschrift	8	40	168	40
F. Verschiedene Ausgaben.				
Für Stempel und Porto	19	83		
" Ausbessern einer Stampiglie	—	50		
" Mitgliedskarte eines Vereins	3	—		
" Porcellanschilder im Park	40	—		
" Gartengeräthe	31	86		
" Inserate	33	12		
Dem Diener und Eincassierer	210	—		
Für Grassmäthmaschine	78	—		
" Baumpfähle	64	76		
" die „Mittheilungen“ des Vereines	519	50		
" Kohlen	272	34		
" Affecuranz	20	24		
" Kränze	41	30		
" Spesen bei zwei Vorträgen	8	—		
Dem Schriftführer	120	—		
Für Kleinere Auslagen	29	—		
" Bücher	7	—		
" Steuern	37	09		
" Capitalrückzahlung an die Stadt	200	—		
" eine Gartenzeitung	12	70	1748	64
Saldo-Vortrag	—	—	24	55
	—	—	8879	01

Geprüft und richtig befunden:

Josef Lange,
Stadtverordneter.

Wilh. Renisch,
Privatier.

	K	h	K	h
Saldo im Cassa-Ausweis	—	—	24	55
Jubiläumsfond	5221	73		
„ Spende des Hrn. Ludw. Vack	4	—		
„ „ „ „ Jof. Sawlina	10	—		
„ „ „ „ R. Alindert, Redacteur	6	—	5241	73
Gärtnerfond	—	—	3289	25
Fond zur Umzäunung des Kaiser Josef-Denkmales	—	—	1098	30
Ein Sparcassabuch	—	—	12	—
Ein Los der Stadt Trieste	—	—	100	—
Zwei Stück Papierrente	—	—	400	—
Ein Stück Ungarische Rente	—	—	100	—
Botanischer Garten (einschließlich Gärtner-Wohnung, Kalt- und Warmhäuser, Mistbeete, Brunnen)				
Selbstkosten	—	—	34290	—
	—	—	44555	83

Wilh. Renisch,
Privatier.

Gedenk-Tafel

der im Jahre 1900 verstorbenen Mitglieder.

a) Ehren-Mitglieder:

Herr **Schütze Franz**, Privatier.

b) Ordentliche Mitglieder:

Herr **Clemens Leo**, Procurist der Firma Johann
Liebieg & Co.

„ **Dobusch Leopold**, k. k. Bezirksthierarzt.

„ **Franz Adolf**, Privatier.

„ **Grafse Ignaz**, Med.-Dr., k. k. Bezirksarzt i. R.

„ **Hübner Karl**, Luchherzeuger, Stadtverordneter.

„ **Jäger August**, Privatier.

„ **Kraus Alois**, k. k. Oberlieutenant in der Res.,
Cassierer der Reichenberger Bank.

„ **Langstein Heinrich**, Tuchkaufmann, Stadtver-
ordneter.

Frau **Müller Karoline**, Spinnereibesizers-Gattin in
Katharinberg.

Herr **Salomon Leopold**, Kupferschmied, Stadt-
verordneter.

„ **Siegmund Franz** sen., Edler von, Tuch-
fabrikant.

„ **Sywall Karl**, Oberlehrer.

„ **Weil Siegmund**, Eisenhändler.

Vorstand des Vereines für das Jahr 1901.

Protector des Vereines:

Se. Hochgeboren Herr Franz Graf Clam-Gallas, k. k. Kämmerer und Herrenhausmitglied, Ritter des Leopold-Ordens.

Obmann: Herr Ludwig Glasiewicz, Privatier und Stadtrath in Reichenberg.

1. Obmann-Stellvertreter: Herr Josef Gränzer, Ph. Dr., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Reichenberg.

2. Obmann-Stellvertreter: Herr Max Pierzig, Kunst- und Handelsgärtner in Reichenberg.

Schriftführer: Herr Karl Hübner, Lehrer in Reichenberg.

Rechnungsführer: Herr Gustav Markowicz, kais. Rath, Kaufmann in Reichenberg.

Bücherwart: Herr Gustav Müller, Lehrer in Reichenberg.

Sammlungswart: Herr Franz Ferdinand Kloss, Oberlehrer in Reichenberg.

Leiter der meteorologischen Beobachtungsstation: Herr Ernst Kremser, Lehrer in Reichenberg.

Vorstandsmitglieder:

Herr Emanuel Conrath, Apotheker in Reichenberg.

„ Gustav Junke, Privatier in Reichenberg.

„ Wilhelm Kraumann, Kaufmann in Reichenberg.

„ Wilhelm Renisch, Privatier in Reichenberg.

„ M. U. Dr. Gustav Rösler, Stadtarzt in Reichenberg.

„ Friedrich Trenkler, Privatier in Neu-Paulsdorf.

„ Franz Tugemann, Privatier in Reichenberg.

„ Adolf Walter, Graf Clam-Gallas'scher Oberförster i. R. in Reichenberg.

„ Leopold Wagnauer, Bürgerichullehrer in Reichenberg.

„ Friedrich Zeh, k. k. Kreisgerichts-Oberofficial in Reichenberg.

Vereinsgärtner: Franz Fritsch.



Ehrenmitglieder.

- Se. Excellenz Dr. Anton Bauhans, k. k. geheimer Rath und Ritter mehrerer Orden.
- P. T. Herr M. U. Dr. Franz Bayer, Bürgermeister der Stadt Reichenberg.
- Ferdinand Max Deuer, Bürgerschullehrer in Reichenberg.
- Se. Hochwürden P. Emanuel Gelinek, Pfarrer in Deutsch-Kauz bei Znaim.
- P. T. Herr Anton Clemens Hub, gräfl. Forstmeister in Pension und Ritter des Franz Josef Ordens in Brünn.
- " " " Franz Hübner, k. k. Gymnasial-Professor in Reichenberg.
- " " " Josef Gustav Keil, Tuchfabrikant in Reichenberg.
- " " " Heinrich Freiherr von Liebieg, Fabriks- und Herrschaftsbesitzer in Reichenberg.
- " " " Johann Freiherr von Liebieg, Fabrikbesitzer in Reichenberg.
- " " " Ignaz Richter, kaiserl. Rath, Director der Handelsakademie in Reichenberg.
- " " " Franz Salomon, Privatier in Reichenberg.
- " " " Anton Schmidt, Bürgerschuldirektor in Haida.
- " " " M. U. Dr. August Schmidt, kais. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Stadtarzt in Gablonz.
- " " " J. U. Dr. Karl Schücker, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Reichenberg.
- Se. Excellenz Dr. Karl Ritter von Stremayer, k. k. geheimer Rath, 2. Präsident des obersten Gerichts- und Cassationshofes. Ritter mehrerer hoher Orden etc. etc.
- P. T. Herr Friedrich Tempel, Verlagsbuchhändler in Prag.
- " " " Theodor Thum, kaiserl. Rath und Director der Reichenberger Sparcasse.
- " " " Adolf Walter, Oberförster im Ruhestande in Reichenberg.
- " " " Theodor Wägel, Ph. Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Reichenberg.
- " " " Leopold Wagnauer, k. k. Hilfsämter-Director im Ruhestande in Reichenberg.
- " " " Benzel Wolf, k. k. Gymnasial-Director im Ruhestande in Reichenberg.

Correspondierende Mitglieder.

- P. T. Herr Anton Behačer, k. k. Landes Schulinspector in Prag.
- " " " Josef Belucci, Professor der Chemie an der Universität in Perugia.
- " " " Karl Bleh, Apotheker in Dresden.
- " " " H. Clessin, Eisenbahnstationsvorstand in Ochsenfurt, (Baiern).
- " " " F. H. Dammann, Kunst- und Handelsgärtner in Görlitz.
- " " " Prof. Dr. Oskar Friedrich, Conrector am Johanneum in Zittau.
- " " " F. R. Ginzel, Professor, Mitglied des königl. astronomischen Recheninstitutes in Berlin.
- " " " M. Dr. Emil Golub, Afrikaforscher.
- " " " Jablonsky, Wanderlehrer für Niederösterreich.
- " " " Dr. August Jansen in Tirlemont.
- " " " Karl Kilian, Privatier und Stadtrath in Zittau.
- " " " Moritz Klemm, Oberpfarrer in Strehla a. d. Elbe.
- " " " Dr. Gustav Laube, Hofrath, Professor der Geologie an der k. k. deutschen Universität in Prag.
- " " " Adalbert Maschei, Kunst- und Handelsgärtner in Turnau.
- " " " Franz Matoušek, k. k. Gymnasial-Professor in Ungarisch-Gradiſch (Mähren).
- " " " Dr. Josef Mühr, k. k. Landes Schulinspector in Prag.
- " " " Alexander Neumann, Privatier in Zittau.
- " " " G. Poscharski, Inspector a. D. des königl. botanischen Gartens in Dresden, wohnhaft in Ostau-Schandau.
- " " " Cyrill Reichl, Professor an der Staatsrealschule im 2. Bezirk in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- " " " Dr. Ludwig v. Remhard, Professor an der Universität in Charkow.
- " " " August Schiller, Oberlehrer am Realgymnasium in Zittau.

- P. T. Herr Karl Schwalb, Schulleiter i. R. in Brüx.
- " " " Wilhelm Smetaczek, k. k. Regierungsrath, Director an der I. deutschen k. k. Staatsoberrealschule in Prag.
- " " " Julius Sonntag, Professor i. R. und Schulrath in Znaim.
- " " " Oskar Sperling, königl. Gartenbaudirector in Görlich.
- " " " Eduard Tobisch, Secretär des k. k. Postsparcassenamtes in Wien.
- " " " Rudolf Temple, Oberbeamter der Triester allgem. Versicherungsgesellschaft in Budapest.
- " " " A. Thomas, Gaswerks-Director in Zittau.
- " " " Anton G. Veith, Director der Ackerbauschule und Herausgeber der Acker- und Gartenbauzeitung in Milwaukee.
- " " " Ph. Dr. Max Borek, Oberlehrer am herzogl. Ernst-Realgymnasium in Altenburg, (Sachsen-Altenburg).
- " " " Josef Wasatich, Gutsbesitzer in Gabel.
- " " " Ph. Dr. Friedrich Otto Wünsche, Gymnasialoberlehrer in Zwickau (Sachsen).



Verzeichnis der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesell- schaften, Vereine und Anstalten und der im Jahre 1900 eingegangenen Schriften.

(Zugleich Empfangsbescheinigung.)

Zusammengestellt vom Schriftführer Karl Hübner.

Österreich-Ungarn.

- Agram:** Kroatischer Naturforscher-Verein. Schriften: 11. Band. Heft 1—6. 12. Band. Heft 1—3.
- Aussig:** Naturwissenschaftlicher Verein.
- Böhm.-Leipa:** Nordböhmischer Excursionsclub. Mittheilungen. 23. Jahrgang. Heft 1—4.
- Bregenz:** Boralberger Museumsverein. 38. Jahresbericht 1899.
- Brünn:** Lehrerclub für Naturkunde. 2. Bericht für 1899.
- Brünn:** Franzens-Museum.
- Brünn:** K. k. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Centralblatt für die mähr. Landwirte. 79. Jahrg. Nr. 1—24. Thätigkeitsbericht der Museums-Section für 1899.
- Brünn:** Naturforscher-Verein. Verhandlungen. 38. Band. 1899. Bericht der meteorologischen Commission für 1898.
- Budapest:** Rovartani Lapok (Entomologische Monatschrift). 7. Jahrgang. 1900. Heft 1—12.
- Budapest:** Ungarische geologische Gesellschaft. Geologische Mittheilungen. 30. Band. Heft 1—12. „Die Tertiärbildungen des Beckens der siebenbürgischen Landestheile.“ 1. u. 2. Abthg.
- Fiume:** Naturwissenschaftlicher Club. Mittheilungen 1899. 4. Jahrg.
- Gablonz a. d. Neiße:** Anpflanzungs- und Verschönerungsverein. Gedächtnisschrift anlässlich des 20jähr. Bestandes des Vereines und Jahresbericht für 1899.
- Graz:** K. k. Gartenbaugesellschaft. Mittheilungen. Jahrgang 1900. Nr. 1—12.
- Graz:** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mittheilungen. Jahrgang 1899. 36. Heft.

- Graz: Thierschutzverein für Steiermark. Vierteljahrschrift. 37. Jahrgang. 1900.
- Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. Verhandlungen und Mittheilungen. 49. Band. Jahrgang 1899.
- Hermannstadt: Verein für siebenbürgische Landeskunde. Jahresbericht für 1899—1900. Archiv. 29. Band. 2. Heft. „Die Repper Burg.“
- Iglo (Comitat Zips): Ungarischer Karpathenverein. Jahrbuch, 27. Jahrgang 1900.
- Innsbruck: Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Zeitschrift, 3. Folge. 44. Heft, 1900.
- Innsbruck: Naturwissenschaftlich=medizinischer Verein. Berichte. 23. Jahrgang 1896—1897 und 25. Jahrgang 1899—1900.
- Klagenfurt: Kärntner Gartenbauverein.
- Leitmeritz: Anpflanzungs= und Verschönerungsverein.
- Linz: Museum Francisco Carolinum. 58. Jahresbericht nebst der 52. Lieferung der „Beiträge zur Landeskunde von Ober=Österreich.“ Bibliotheks=Katalog. 2. Nachtrag.
- Prag: Landesculturrath für das Königreich Böhmen. Landwirtschaftliche Mittheilungen. 2. Jahrgang. 1900.
- Prag: Deutscher Naturwissenschaftlich=medizinischer Verein für Böhmen „Lotos“. Sitzungsberichte. Neue Folge. 19. Band. Jahrgang 1899.
- Prag: Rede= und Lesehalle der deutschen Studenten. Jahresbericht für 1899.
- Preßburg: Verein für Natur= und Heilkunde. Verhandlungen. Neue Folge. 11. Band. Jahrgang 1899.
- Saaz: Anpflanzungs= und Verschönerungsverein.
- Tetschen: Anpflanzungs= und Verschönerungsverein. Thätigkeitsbericht anlässlich des 25jährigen Bestandes.
- Trautenua: Section Riesengebirge des Gebirgsvereines für Böhmen. Zeitschrift: „Der Wanderer im Riesengebirge.“ 20. Jahrg.
- Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Comitates. Jahresheft 21.—22. Jahrgang. 1898—99.
- Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein. Mittheilungen. Nr. 11 u. 12.
- Wernsdorf: Anpflanzungsverein.
- Wien: Botanischer Tauschverein.
- Wien: K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
- Wien: Entomologischer Verein. 10. Jahresbericht für 1899.
- Wien: K. k. Gartenbaugesellschaft. „Wiener illustrierte Gartenzeitung.“ Jahrgang 1900.
- Wien: K. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen. Jahrgang 1900.
- Wien: K. k. naturhistorisches Hofmuseum. Jahresbericht für 1899.
- Wien: K. k. zoologisch=botanische Gesellschaft.
- Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität.

Wien: Rede- und Lesehalle der technischen Hochschule.

Wien: Verein für Landeskunde in Niederösterreich. Blätter. Neue Folge, 33. Jahrgang. Nr. 1—12.
Topographie. 5. Band.

Wien: Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. 40. Band. Jahrgang 1899—1900.

Znaim: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein. Rechenschaftsbericht für 1897.

Deutsches Reich.

Altensburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen aus dem Osterlande. Neue Folge. 9. Band.

Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg. 34. Bericht.

Augsburg: Schwäbisch-bairische Gartenbaugesellschaft.

Bamberg: Naturforschende Gesellschaft. 17. Bericht.

Ba u e n: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Ifis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen.

Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen. 42. Jahrgang, 1900.

Berlin: Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde.

Berlin: Märkisches Provincial-Museum. „Brandenburgia“, Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg. 8. Jahrgang. Nr. 10—12. 9. Jahrgang. Nr. 1—9. Verwaltungsbericht für 1899.

Berlin: Polytechnische Gesellschaft.

Bonn: Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen. Zeitschrift, 17. Jahrgang 1900. Jahresbericht für 1899.

Bonn: Naturhistorischer Verein der preußischen Rheinlande und Westfalens. Verhandlungen. 56. Jahrgang, 2. Hälfte, 57. Jahrgang, 1. Hälfte.

Bonn: Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Sitzungsberichte. 1899. 2. Hälfte, 1900. 1. Hälfte.

Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft. 8. Jahresbericht für 1891—92 und 1892—93.

Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen. 16. Band. 3. Heft 1900.

Breslau: Verein für schlesische Insectenkunde. Zeitschrift für Entomologie. 25. Heft 1900.

Chemnitz: Gartenbauverein.

Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft. 14. Bericht, 1896—99.

Danzig: Naturforschende Gesellschaft. Schriften. Neue Folge. 10. Band, 1. Heft.

Darmstadt: Gartenbauverein. Monatsschrift. 19. Jahrgang.

Darmstadt: Verein für Erdkunde. Notizblatt. 4. Folge, 20. Heft, 1899.

- Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile. Schriften. 10. Heft.
- Dresden: Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Sitzungsberichte und Abhandlungen. 4. Jahrgang 1899—1900.
- Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Ifis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrgang 1897 und 1900.
- Dresden: Verein für Erdkunde.
- Dürkheim a. d. Haardt: „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz. Mittheilungen, Nr. 13, 57. Jahrgang 1900. Festschrift zur 60jährigen Stiftungsfeier.
- Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein. Mittheilungen. 4. Heft.
- Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden: Naturforschende Gesellschaft.
- Erfurt: Königliche Academie gemeinnütziger Wissenschaften. Jahrbücher, neue Folge, Heft 26.
- Frankfurt a. M.: Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.
- Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein. „Helios“. Monatliche Mittheilungen. Band 17. Societatum Litterae. 13. Jahrgang, Nr. 1—12.
- Freiburg i. Br.: Naturforschende Gesellschaft.
- Fulda: Verein für Naturkunde.
- Gera: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften. 39.—42. Jahresbericht. 1896—1899. Festbericht der Abtheilung für Thier- und Pflanzenschutz.
- Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
- Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen. Mittheilungen. 31. Jahrgang, 1899.
- Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Archiv. 53. Jahrgang, 1899, 2. Abtheilung, 54. Jahrgang 1900, 1. Abtheilung.
- Halle a. S.: Kaiserlich leopoldinisch-carolinisch-deutsche Academie der Naturforscher. Leopoldina, 36. Heft, 1900.
- Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Verhandlungen. 1896—98. 10. Band.
- Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. 1899. 3. Folge. 7. Band. Abhandlungen. 16. Band. 1. Hälfte.
- Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
- Heidelberg: Naturhistorisch=medicinischer Verein. Verhandlungen. Neue Folge. 6. Band, 3. und 4. Heft. 1900.
- Karlsruhe: Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden. „Rheinischer Gartenfreund.“ 34. Jahrgang, 1900.

- Karlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. 13. Band. 1895—1900.
- Kassel: Verein für Naturkunde. 45. Bericht für das Jahr 1899—1900.
- Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
- Krefeld: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht für 1899—1900.
- Krefeld: Verein für Naturkunde.
- Königsberg: Königl. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. 40. Jahrgang. 1899.
- Landshut: Botanischer Verein.
- Leipzig: Naturforschende Gesellschaft.
- Leipzig: Verein für Erdkunde. Mittheilungen. 1899. Beiträge zur Geographie des mittleren Deutschland.
- Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg.
- Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht und Abhandlungen. 1898—1900.
- Marburg: (Hessen-Nassau): Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften. Sitzungsberichte. Jahrg. 1898.
- München: Ornithologischer Verein.
- Münster: Westfälischer Provincialverein für Wissenschaft und Kunst. 27. Jahresbericht für 1898—99.
- Meiße: Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“. 30. Bericht. 1898—1900.
- Mürnberg: Naturhistorische Gesellschaft. Abhandlungen. 13. Band. Jahresbericht für 1899.
- Offenbach am Main: Verein für Naturkunde.
- Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein. 14. Jahresbericht für 1899.
- Paschau: Naturhistorischer Verein.
- Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Berichte. 7. Heft für 1898 und 1900.
- Reichenbach i. B.: Vogtländischer Verein für allgemeine und specielle Naturkunde.
- Sondershausen: „Frmischia“, botanischer Verein für das nördliche Thüringen.
- Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrbücher. 53. Jahrgang, 1900.
- Zwickau (Sachsen): Verein für Naturkunde. Jahresbericht für 1899.

Schweiz.

- Basel: Naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen. 12. Band, 2. Heft.
- Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft. Mittheilungen 10. Band, Heft 6 und 7.
- Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
- Bern: Bernische naturforschende Gesellschaft.
- Ghur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens. Jahresbericht. 43. Band, 1899—1900.

Frauenfeld: Thurgauische naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen. 14. Heft.

St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht für 1897—98.

Zürich: Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift. 45. Jahrg. 1. und 2. Heft.

Belgien.

Brüssel: Société royale malacologique de Belgique. Annales, 31. und 33. Band, Jahrgang 1896 und 1898. Bulletins des Séances, Jahrgang 1900.

Luxemburg.

Luxemburg: Botanischer Verein des Großherzogthums Luxemburg.

Luxemburg: „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde. Mittheilungen. 9. Jahrgang, 1899. 10. Jahrgang 1900.

Italien.

Genua: Effemeridi della società di letture.

Modena: Società dei Naturalisti di Modena. Atti, Serie IV, 1. Band, 32. Jahrgang. 1899.

Rom: Reale academia dei Lincei. Berichte. Jahrgang 1900. 9. Band, 1.—12. Heft.

Rom: Specola Vaticana. Pubblicazioni. 7. Band. 1900.

Verona: Accademia. Memorie. Band 74. Serie III. 3. Heft. Band 75, 1. und 2. Heft.

Rußland.

Charkow: Gesellschaft der Naturforscher an der Universität Charkow. Berichte. 34. Band, 1899—1900.

Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft an der Universität Dorpat. Sitzungsberichte. 12. Band. 2. Heft, 1899.

Kiew: Gesellschaft der Naturforscher. Mémoires. 16. Band. 1899. 1. Lieferung.

Moskau: Société impériale des naturalistes. Berichte. Jahrgang 1899, Nr. 2, 3, 4. 1900, Nr. 1, 2.

St. Petersburg: Comité géologique de Russie. Bulletins. 19. Bd. Nr. 1—6. 1900.

St. Petersburg: Kaiserl. russ. mineralogische Gesellschaft. Verhandlungen. 2. Serie, 37. und 38. Band. Materialien zur Geologie Rußlands. 20. Band.

Norwegen.

Bergen: Bibliothek des Museums. Aarvog for 1900, Aarsberetning for 1900. Die Crustaceen Norwegens. 3. Band, Heft 5—8.

Christiania: Universitäts-Bibliothek.

Christiania: Norwegische Kommission der europäischen Gradmessung.

Schweden.

- Stockholm: Entomologische Gesellschaft. Zeitschrift für Entomologie.
Jahrgang 1900. Nr. 1—4.
Uppsala: Geologisches Institut der königl. Universität. Mittheilungen.
4. Bd. 2. Theil, Nr. 8.

Amerika.

- Buffalo: Society of natural sciences. Bulletin. 6. Band,
Nr. 2, 3, 4.
Cordoba: Academia nacional de ciencias de la republica Argentina.
St. Louis: Academy of science. Transactions. 9. Bd., Nr. 6, 8, 9.
10. Band, Nr. 1—8.
St. Louis: Missouri Botanical Garden.
Madison: Wisconsin Academy.
Meriden: Conn. scientific association.
Milwaukee: Acker- und Gartenbauzeitung. 31. Jahrgang. 1900.
Minneapolis: Minnesota Academy of Natural Sciences.
Montevideo: Museo national. Anales. 2. Bd., 13., 14., 15., 17. Heft.
Philadelphia: University of Pennsylvania.
Rio de Janeiro: Museo national. Archivos, 10. Band, Revista,
1. Band.
San Jose: Museo national.
Santiago: Deutscher wissenschaftlicher Verein.
Washington: U. S. Department of Agriculture. Division of
Biological Survey: Bulletin Nr. 12, 13, 14. North
American Fauna Nr. 16, 17, 18, 19.
Washington: Smithsonian Institution. U. S. National-Museum:
Annual Report 1897. Proceedings, 21. Band. Bulletin
Nr. 47. American hydroids. 1. Heft.



Mitglieder-Verzeichnis.

Zusammengestellt vom Rechnungsführer Gustav Markowiz.

- Actiengesellschaft für den Betrieb der
Destillation und des Verschleißes
von Brantwein.
- Albrecht Franz, k. k. Major i. P.
- Altmann Eduard, Kanzleidirector der
Reichenberger Sparcasse.
- Anpflanzungs- u. Verschönerungs-
Verein in Friedland.
- Anpflanzungs- und Verschönerungs-
Verein in Gablonz.
- Appelt Anton, Kaufmann, 22—1.
- Appelt Ferdinand, Oberlehrer.
- Appelt Jos. Ludw., Kaufm., 364—3.
- Appelt Otto, Kaufmann, Stefansstr.
- 10 Arnold Erhard, Bürgereschullehrer,
Stadtverordneter.
- Aubin Karl, Fabrikant, 339—3.
- Aubin Marie, Private, 4—4.
- Bablich Friedrich, Kaufm., 150—3.
- Band J., Kunst- und Schönfärber,
267—3.
- Bartel Josef, Glaser, 142—4.
- Baugesellschaft, Gemeinnützig.
- Beher Eduard, Agent, 206—1.
- Bayer Frz., M. U. Dr., Bürgermeister.
- Bazant Wenzel, Fleisqhauer.
- 20 Beckmann Karl, Civilgeometer.
- Beck Wilhelm, Productengeschäft.
- Beckert Eduard, Baumeister, 506—1.
- Beckert Eduard jor., Baumeister.
- Behacker Anton, k. k. Landes-schul-
Inspector in Prag.
- Belba Anton, Kaufmann, 39—5.
- Benanek Josef, Herausgeber der
Zeitschrift „Wohlfahrt“.
- Berger Heinr., Wirstenm., 119—2.
- Bergmann Johann, Revierjäger in
Freudenhöhe.
- P. Bergmann Josef, Erzbechant und
Consistorialrath, Ritter des Franz
Josef-Ordens.
- 30 Bergmann Wilhelm, Weinhandlung,
Fleischergasse 9.
- Berner Josef, Gastwirt, Giselastrasse.
- Beuer Andreas, Kaufmann, Stadt-
verordneter, 3—3.
- Beuer Ferd. Mag, Bürgereschullehrer.
- Beuer Alois, d. Beamt. öst.-ung. Bank.
- Beuer Josef, Kaufmann 265—2.
- Bienert Anton, Lehrer.
- Bienert Emil, öffentl. Gesellschafter
der Firma Carl Bienert jor.
- Bienert Johann, Fabrikant
- Bienert R. jor., Wollehändler und
Fabrikant, 36—4.
- 40 Bildungsverein, Industrieller.
- Billig Felix, Maschinenfabrikant.
- Bihan Josef, Oberlehrer.
- Blaha Emil, Professor an der k. k.
Staatsgewerbeschule.
- Blumrich Florian, Agent, Cottage-
viertel.
- Blumrich Franz, Privatier, 368—1.
- Bogner Emanuel, Kaufm., 194—2.
- Bogner Franz, Kaufmann, 452—1.
- Bräßloff E., J. U. Dr., Advocat, 2—5.
- Braunsburger Jos., Handschuhmacher,
Schülerstrasse 133—1.
- 50 Breinl Ferd., Professor an der k. k.
Staatsgewerbeschule.
- Brey Mag, M. U. Dr.
- Bundsmann August, Privatier.
- Brünler Alfred H., Buchhändler.
- Bürger Adolf, Baumeister, 424—1.
- Cantor Leo, Destillateur, Karls-gasse.
- Carus Fritz Dr., Secretär d. Handels-
kammer.
- Cloin Theodor, Privatier.
- Concordia, Reichenbg.-Brünner gegen-
seitige Versicherungsanstalt.
- Conde Karl, Wirstenmacher, 35—4.
- 60 Conrath Emanuel, Apotheker, 1—3.
- Consumverein „Selbsthilfe“, 96—2.
- Kultusgemeinde, Israelitische.
- Czastka Ferdinand, Bildh., 533—1.
- Czastka Karl, Tischler, 533—1.
- Czechat Heinr., Fleisqhauer, Wienerstr.
- Czechka Hugo von Hohenhorst, k. k.
Hauptmann i. P., 3—3.
- Czoernig Karl, J. U. Dr., Advocat,
162—2.

- Daut F. X., Professor a. d. k. k. Staatsgewerbeschule, Stadtverordneter.
- Demuth Adolf, Fabrikant, 16—3.
- 70 Demuth Amalia, Fabrikantensgattin, 31—3.
- Demuth Ant. Frz., kais. Rath, Fabrikant, 16—3.
- Demuth Anton Rudolf, Fabrikant, 76—3.
- Demuth Josef, Privatier, 255—1.
- Demuth Rudolf, Fabrikant, 76—3.
- Demuth Theobald, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Deutsch Alfred, Spediteur, kaiserl. Rath, 74—4.
- Deutsch Leop., Kleiderhändler, 262—1.
- Dirschmidt Alois, Agent, 6—2.
- Dittrich Josef, Gastwirt, Laftenstraße.
- 80 Dreßen Otto, Kunstblumen-Erzeugung, 74—1.
- Ebert Karl, k. k. Oberpostverwalter, kaiserl. Rath.
- Eccard Moriz, Färbermeister bei Johann Liebieg & Co.
- Essenberger Gustav, Professor, emerit. k. k. Bezirksschulinspector.
- Ehrlich Josef, Ritter von Treuenstätt, Apotheker.
- Ehrlich Ludw., Ritter von Treuenstätt, Privatier 12—2.
- P. Eifelt F., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
- Eisinger Karl, Bureauchef der Reichenberger Bank, Filiale der Böhm. Unionbank, 22—5.
- Elger Franz Anton, Zuckerzeuger, 286—3.
- Elger Gustav, Zuckerzeuger, 377—3.
- 90 Elger Karoline, Private, 18—5.
- Elstner J. F., Bildhauer, 218—1.
- Elstner Ferd., Privatier, 427—1.
- Elfert Karl, Kaufmann.
- Endler Ed., Vertreter der Actien-Bierbrauerei in Pilzen, 61—4.
- Engel Franz, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Göthestraße.
- Engel Jos., Oberlehrer, Johannesthäl.
- Engstfeld Hans, Webereibesitzer.
- Erben Reinhold, Bürgerschullehrer.
- Erlebach Karl, Kaufm., Köchliherstr.
- 100 Falke Anna, Kaufmanns-Witwe.
- Fanderlik Felix, Professor und Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Fantkühnel Woldemar, Procurist bei der Firma Robert Käge.
- Feistner Wilhelm, Ph. Dr., Redacteur der „Reichenberger Zeitung“.
- Feiz Erdmann, Buchhalter der Firma Johann Liebieg & Co.
- Felgenhauer Ferd., Appreteur und Stadtrath, 372—3.
- Felgenhauer Frz., Appreteur, 372—3.
- Fibinger Karl, k. k. Kreisgerichts-Adjunct i. P.
- Fiedler Rudolf, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Fischer Franz, Hotelier.
- 110 Fischer Rudolf, Dr., k. k. Landesgerichtsrath.
- Fleischer-Genossenschaft.
- Fleischer Josef, Kaufm., Schückerstr.
- Fleischer Wilh., Lederhändler, Göthestr.
- Fleischer Wilhelm, J. U. Dr., Advocat.
- Foušek Anton, Kaufmann, 9—4.
- Foušek Barbara, Weinhandlung 2—1.
- Frank Gustav, Kaufmann, Wienerstraße 27.
- Frank Wilhelm, Hausverwalter des Rudolferversorgungshauses.
- Franz Adolf, Ober-Ingenieur der S.-N.-D.-B. i. P., 201—2.
- 120 Franz Adolf, städtischer Beamte.
- Frehberg F., Tuchkaufmann, 132—4.
- Friedrich Wilh., Privatier, 13—2.
- Fritsch Franz, Vereinsgärtner.
- Fritsch Gustav, Drechsler, 171—1.
- Fritsch Rob., Graf Clam-Gallas'scher Herrschaftsverwalter.
- Frohmann (Gesellschaft), 322—4.
- Funk G., Privatier, 191—2.
- Führich Josef, Tuchappreteur, 25—3.
- Geisler Ad. jor., Seifenfieder, 30—1.
- 130 Gerhardt Ferdinand jor., Inhaber einer öffentl. Musikschule, 192—2.
- Gerhardt Karl, Kaufmann, 277—1.
- Gehrenbeck Oscar, Agent, Göthestraße.
- Gemeinde-Sparcassa, Reichenberg.
- Gefangverein „Htra“.
- Geselligkeitsclub (Verein), 191—1.
- Gierach Hugo, Leiter der ersten Reichenberger Buch- und Steindruckerei von Rud. Gerzabek & Comp.
- Ginzel Conrad, Beamter der Reichenberger Sparcassa.
- Ginzel Wilhelm, Beamter der städt. Sparcassa.
- Ginzech Alfred, Fabrikant, Massersdorf.
- 140 Ginzech Julie, Fabrikantensgattin in Massersdorf.
- Ginzech Wilh., Fabrikant, Massersdorf.

- Glaser Josef, Darmhändler.
 Glückauf Adolf, Kaufmann, 332—3.
 Glücksthal Siegmund, Tuchkaufmann, 420—3.
 Gnörich Oswald, Procurist der Firma „Gebrüder Stiepel“ 15—5.
 Grassie Ludwig, J. U. Dr., Advocat, Stadtverordneter, 450—1.
 Gränzer Josef, Ph. Dr., Professor an der k. k. Lehrerbildungsaufstalt, Obmannstellvertreter des Vereines.
 Größel Adolf, Kohlenhändler, Stadtverordneter, 84—3.
 Großmann Heinrich, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 150 Gruner Heinrich, Tuchfabrikant, Röchlikerstraße.
 Gruner Josef, Buchhalter bei der Gemeindeparschaft.
 Gruner Rob., Tuchfabrikant, Röchlikerstraße.
 Grünes Josef, Director der k. k. Staatsmittelschule.
 Gube Anton, Buchhalter, 118—1.
 Gube Gustav, Kaufmann, 288—2.
 Gube Johann, Fleischer, 174—1.
 Günther Ignaz, Buchhalter, 41—2.
 Habel Wilh., Schlossermeister, 100—2.
 Halbgebauer H., Professor, k. k. Bezirkschulinspector.
 160 Haller Th., J. U. Dr., Advocat, 309—2.
 Handelsgremium.
 Hanisch Alois, Med. Dr., Stadtphysicus, 5—3.
 Hansky Karl, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Hansel Eduard, Privatier, 103—3.
 Hartel Em. C., Kaufmann, 6—3.
 Hartl Emanuel, Kaufmann, 20—4.
 Hartl Hans, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Hartig Adele, Private, 156—2.
 Hartig Julius, Tuchkaufm., 122—3.
 170 Hartig Rudolf, J. U. Dr., 156—2.
 Hartmann Carl, Hotelier, „Central-Hotel“.
 Hasche Raimund, Hotelier, Hotel „zum goldenen Löwen“.
 Haschbach Eduard, Hotelier im „Reichenberger Hof“.
 Hauser Anton, Bürgerschullehrer.
 Hauser Ferd., Kaufmann, 454—1.
 Hauser Heinrich, Agent, 17—5.
 Hauser Josef, Schneidermeister, 68—4.
 Havel J., Apotheker in Waffersdorf.
 Hawlina Jos., Civilgeometer, 330—2.
 180 Hayek August, k. k. Landesgerichtsrath.
 Hecke Carl, Privatier, 138—3.
 Hehl Johann, Oberlehrer.
 Heidrich Rudolf, Agent, 473—1.
 Heigel Franz, Lehrer.
 Hein Anton, Schlossermeister, Stadtverordneter, 96—2.
 Helfer Dorothea, Gastwirts-Gattin, Witwe, 4—4.
 Hennig Wenzel, Hufschmied, Handelskammerrath, 234—3.
 Henninger Frz. Ed., Buchhalter, 76—3.
 Hendrich Adalbert, Kaufm. u. Bäcker.
 190 Hergel Hugo, J. U. Dr., Advocat.
 Hertner Ed., kais. Rath, Fabrikant, 88—5.
 Hertner L., Fabrikantensgattin, 88—5.
 Hertner Marie, Private, 10—2.
 Herrmann Anna, Hausbesitz., 33—4.
 Herrmann Franz, Kaufmann, 6—1.
 Herrmann Franz, Fabriksdirector i. P., kaiserlicher Rath.
 Hermann Gust., Kaufmann, 12—5.
 Hermann Rudolf, Lehrer.
 Herminghaus H., Fabriksdirector, Firma Herminghaus & Co.
 200 Herzsch Ignaz, Tuchgeschäft, 50—4.
 Herzog Karl, Thierarzt.
 Hets Hans, Weberei-Director.
 Hiebel Adolf, Kohlenhändler, 395—3.
 Hiebel Franz, Steinmetz, 343—1.
 Hieronimus Ludwig, städt. Buchhalter, Göthestraße.
 Hildebrand Hugo, Agent.
 Hiller Adolf, Affecuranz-Inspector.
 Hilcher Wilh., Bürgerschullehrer.
 P. Hirschmann Ant., Pfarrer.
 210 Hirschmann Ant., Mahlmüller, 19—4.
 Hlasivetz Aurelia, 1—3.
 Hlasivetz Ludwig, Obmann des Vereines, Stadtrath, 1—3.
 Hoffmann Adolf, Appreteur, 124—2.
 Hoffmann Adolf, Fabrikbesitzer in Görlitz.
 Hoffmann Eduard, Kaufm., 24—3.
 Hoffmann Franz Andr., Kaufmann, 290—2.
 Hoffmann L., Strohhuterz, 297—2.
 Hoffmann Robert, Secretär der „Concordia“.
 Hoffmann Wilhelm F., Kunst- und Schönfärber, 171—4.
 220 Hofrichter Carl, J. U. Dr., k. k. Notar, Bismarck-Platz 5.
 Holub Gustav, Putzmaier, 173—1.
 Horn Adolf, Baumeister, 453—2.
 Horn Andreas, Privatier, 80—5.

- Hornoch Camillo, Chemiker.
 Hornisch David, Optiker, Schückerstr. 10—3.
 Hub Anton Clemens, Forstmeister in Pension in Brünn, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 Huber Ulrich, Bauingenieur.
 Hufschy Robert, Kaufmann 3—2.
 Hübner Alfred, Baumeister, 18—4.
 230 Hübner Anton, Bürgereschullehrer und Leiter des Kinderheims.
 Hübner Ed. Ant., Privatier, 383—3.
 Hübner Eduard Ant. Sohn, Kunst- und Schönfärber, 88—4.
 Hübner Karl, Lehrer und Schriftführer des Vereins.
 Hübner Karl J., Privatier, Stern-gasse 5
 Hübner Ludwig, Secretär, 72—4
 Hübner Wenzel, Tucherrz., 318—2.
 Hupfa Johann, Forstdirector, Josefinenthal.
 Jahn Eduard, Med. Dr., 4—4.
 Jahn Hans von Bonau, Eisenbahn-betriebs-Controllor.
 240 Jahnke Anton, Med. Dr., Zahnarzt, 244—1.
 Jahnke Hugo, elektrotechnisches Geschäft, 244—1.
 Jakob Franz Josef, Fabrik., 27—3.
 Jaksch Karl, Kaufmann, 311—2.
 Jaksch Philipp, Kaufmann, 311—2.
 Jannasch Franz Buchhändler, 5—2.
 Janovsky Jaroslav B., Professor und Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Jantsch Anton, Lehrer
 Jantsch Gustav Ludwig, Kaufmann, 15—2
 Jantsch G., Kunst- und Schönfärber, 42—3.
 250 Jantsch Gustav, Tuchfabrik., 78—3.
 Jantsch Karl, Bäcker, 56—3.
 Jantsch Wenzel, Weißbäcker, 56—3.
 Jäger Josef, Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Jäckel Adolf, Buchhalter, Felsengasse, 95—5.
 Jennel Engelbert, J. U. Dr., Advocat, Stadtrath, 489—1.
 Jetmar Ant., k. k. Oberlandesge-richtsrath i. P.
 Johannovsky Vincenz, M. U. Dr., Herrengasse.
 Kahl Adolf, Tuchfabrikant, 102—1.
 Kahl Anton, Privatier, Römheldgasse.
 260 Kahl Ferd., Tuchfabrikant 4—3.
 Kahl Ferdinand jun., Tuchfabrikant, 331—4.
 Kahl Ferd., Tuchfabrikant, 546—1.
 Kahl Heinrich, Tuchfabrik., 370—3.
 Kahl Josef Tuchherzeuger, 204—4
 Kahl Josef Anton, Tucherrz., 337—3.
 Kahl Leop., k. k. Kreisgerichtsadjunkt.
 Kahl Stefan, Agenturgeschäft, 184—1.
 Kalwach Josef, Agenturgeschäft 647—1.
 Karrer Alb., Agenturgesch., 546—1
 270 Kaulersky Adolf, städtischer Baurath.
 Kaspar Anna, Fabrikantensgattin, 333—4.
 Kassedert Josef, städtischer Thierarzt.
 Kaser Franz, Oberlehrer an der böhm. Volksschule.
 Keil Jos. A., Tuchfabrikant, 91—5.
 Keil J. G., Tuchfabrikant, 91—5.
 Kind Daniel, Electrotechniker.
 Kirchhof Karl, Agent, Stadtverord-ner, II. Präsident der Handels-kammer, 386—1.
 Klaus Franz, Glasermeister, 114—3.
 Klaus Theresia, Hausbesitzerin, 6—3.
 280 Klimpel Emil, J. U. Dr., Advocat, 14—5.
 Klindert Karl, Redacteur.
 Klinger Eduard, Kaufmann, 293—2.
 Klinger Eduard jor., Kaufm., 293—2
 Klinger Emil, Kunst- und Schön-färber, 137—3.
 Klinger Franz, Federfabrikant, 3—2.
 Klinger Ferd. A., Kaufm., 251—1.
 Klinger Ferd., Kaufmann, 251—1.
 Klinger Hugo, Kaufmann, 293—2.
 P. Klinger Karl, Bürgereschul-Katechet.
 290 Klinger Robert, Gerber, Gesellsch. der Firma Johann Frz. Klinger & Co., 3—2.
 Klinger Rudolf, Kaufmann, 251—1.
 Klinger Wilh. jor., Wollehhändler, 263—1.
 Klotz Georg, Turnlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Göthestraße.
 Klotz Franz Ferdinand, Oberlehrer.
 Knischek Fanny, Private, 14—2.
 Knizek Anton, M. U. Dr., Stadtverord-ner 447—1.
 Knobloch Josef, Klempner, 189—1.
 Knobloch Robert, Klempner, 189—1.
 Koch August, Agent, 383—1.
 300 Koch Eduard, Clavierfabrik., 32—5.
 Koehlin Auguste, Goldwarengeschäft, 11—2.

- Rogert Josef, Restaurateur, Kaiser Josef-Straße.
 Rompert Gustav, Schuhwarengeschäft, 16—4.
 Rohn Ludwig, k. k. Gerichtsschreiber.
 Roniczky Eduard Jul., Oberlehrer.
 Ronischky Rudolf, Kaufm., 168—2.
 Rostial Karl, Leiter der landwirtschaftlichen Winterschule.
 Rotter Ferd., Stadtarzt, 135—4.
 Rotter Ferd., M. U. Dr. in Röschitz.
 310 Rögler Johann, Bürgereschullehrer.
 Röthler Wendelin, Tischler, 94—5.
 Röbzig Theod., Zuckerzeuger, 149—3.
 Rörner Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Kraumann Aug., k. u. k. Major i. R.
 Kraumann W. Kaufmann, 140—2.
 Kraumann Josef, k. u. k. Generalmajor i. R.
 Kraupa Alois, Bürgerschullehrer.
 Krause Eduard, k. k. Hauptzollamts-Oberverwalter.
 Kraus Karl, Tuchkaufmann, 56—4.
 320 Kraus Ludw., Tuchkaufmann, 56—4.
 Krause Ferdinand, Lehrer.
 Kremser Ernst, Lehrer, Leiter der meteorologischen Station.
 Kriz Jg., Privatier, Rosenthal I. Thl.
 Krünes Franz, Director der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
 Krünes Wenzel, Professor an der k. k. Staatsmittelschule.
 Krzaka Jul., Civil-Ingenieur, 340—3.
 Kühn Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Kunik C. B., Privatier, 286—3.
 Kunik Ernst, Färber, 286—3.
 330 Kur Wenzel, Professor i. P., 23—5.
 Kübl Jakob, Directorstellvertreter der Reichenberger Bank, Filiale der Böhm. Union-Bank.
 Lahn Gustav, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Lampe Eduard, Fabriksdirector und Procurist.
 Landauer R., Oberinspector der S.-N.-D. B.-B. in Wien.
 Lange Eduard, Privatier, 228—4.
 Lange Josef, Privatier, Stadtverordneter, 228—4.
 Langstein Isidor, Tuchkaufmann
 Lazansky Josef, Tuchkaufm., 152—2.
 Legler Friedr., Oberlehrer, Landtagsabgeordneter und Stadtverordneter.
 340 Leubner Adolf F., Priv., Röschitzerstr.
 Leubner Ferd., Privatier, 367—3.
 Leubner Ferd., Fabrikant, 276—3.
 Leubner Ferdinand, Rechnungsführer, Göttestraße.
 Leubner Heinrich, Agent, 3—3.
 Leubelt Frz., Bauunternehmer, Kreuzgasse, 264—4.
 Liebig Anton.
 Liebig Heinrich, Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
 Liebig Johann, Freih. v., Privatier.
 Liebig Ludwig, Ritter v., Fabrikant 20—5
 350 Liebig Marie Paul., Baronin v., 336—4.
 Liebig Theod., Freiherr v., Fabrikant.
 Lindner Karl, Bürgerschullehrer.
 Linser Christ., Kupferschmied, Stadtverordneter, 110—3.
 Lonsky Frz., Gaswerkscaffier, Göttestraße.
 Löwy Carl sen., Fabrikant, 335—3.
 Löwy Josefine, Fabrikantensgattin.
 Ludwig Anton, Leiter der Conditionieranstalt.
 Ludwig Carl, Agent, 120—4.
 Malata Ferdinand, Stationsvorstand der S.-N.-D. B.-B. 233—3.
 360 Mallmann Carl, Director der Reichenberger Bank, Filiale der Böhm. Union-Bank.
 Markowiz G. J., kais. Rath, Agenturgeschäft, Cassier des Vereines, 557—1.
 Massopust Julius, Bank- u. Wechselgeschäft, 27—4.
 Maßner Wilh., Schlosserm., 166—1.
 Max Albrecht, Ingenieur der S.-N.-D. B.-B.
 Mayer Josef, k. k. Kreisgerichtsschreiber.
 Mächtlinger Franz, Färbereibesitzer, Bornwerkasse, 248—3.
 Meininger Carl, Restaurat., Schießhaus.
 Meininger Ernst, Decorationsmaler, 95—1.
 Meißner Anton, Blattbinder, 197—2.
 370 Meißner J. C., Seifenfabrik., 391—3.
 Mendel Eduard, Destillateur, 148—4.
 Menzl Oscar, Professor an der höheren Handelsschule.
 Meyer W., Juwelier, Altstädter Platz.
 Michalek Heinrich, Bank- u. Wechselgeschäft, 4—5.

- Mikolajschek Matthias, Gärtner bei Baron Hans von Liebieg.
 Mitisch Ferd., Baumeister, 17—2
 Mitisch Gustav, Baumeister, 246—4.
 Mitjessell Anton, Zahntechniker.
 Mitjessell Jos., Zahntechniker, 247—1.
 380 Möldner Wilhelm, Fleischer, 233—3.
 Moeller Eduard, Kaufm., 101—3
 Moeller H., Kaufmannsgatt., 101—3.
 P. Moriz Franz, Bürgererschulcatechet,
 Moshammer K., Professor an der
 k. k. Staatsgewerbeschule, Schulrath.
 Mrzina Otto, Kaufmann, 18—5.
 Müller Adolf, Weißbäcker, 326—3.
 Müller Alfred, J. U. Dr., Advocat,
 Stadtverordneter 248—1.
 Müller Ant. F., Zuckerzeuger, Stadt-
 verordneter, 348—4.
 Müller C. H., Buchbinder, 328—2.
 390 Müller Cölestin, Weinhandlung,
 60—4.
 Müller Ernst J., Photograph, 262—1
 Müller Gustav, Lehrer.
 Müller Hermann, Ingenieur 178—4.
 Müller Jonas, praktischer Arzt.
 Müller Josef, M. U. Dr., k. f. Bezirks-
 Oberarzt, 176—2.
 Müller Karl, Tuchkaufm., 118—3.
 Müller Karl J., Kaufm. in Firma
 Müller & Nid.
 Müller Otto, Buchhalter, Göthestr. 4.
 Müller Stefan J., Spinnereibesitzer
 in Katharinberg
 400 Nachtmann Fritz, Apoth., Tannwald.
 Naglitsch Josef, Restaurateur.
 Nebos Josef, Conditor, Pragergasse
 133—2
 Nentwich O., Magistratsrath, 177—3.
 Nerradt Rudolf, Privat., Vicebürger-
 meister.
 Netzl Eduard, Kaufmann, Breitegasse.
 Neuhäuser Fr., Porzellanmaler, 61—2.
 Neumann Alois, Großhändler, Präf.
 der Handelskammer, 352—2
 Neumann Carl, Bürgererschullehrer.
 Neumann Gustav, Privatier, 266—2.
 410 Neumann Carl, Großhändler
 Neumann Louise, Private
 Neumann Paula, Fabrikantensgattin.
 Neumann Rudolf, J. U. Dr., Fabriff.
 Neutwinger Eduard, Privatier,
 Kaiser Joseffstr.
 Neutwinger J., Revierjäger i. Hanichen
 Noppes A., Victualienhändler, 305—2.
 Nefrug Josef, Oberlehrer.
 Ondraczek Victor, Dr. Beamter der
 Handelskammer.
 Oppelt Emil, Director, 47—5.
 420 Ornithologisch. Verein in Reichenberg.
 Palma Paul, M. U. Dr.
 Parthe Josef, Oberlehrer.
 Paul Josef, Kaufmann, 317—2.
 Pechan Josef, Professor an der k. k.
 Staatsgewerbeschule
 Perzina Anton, Privatier, 79—3.
 Pereles Emil J. U. Dr., Advokat.
 Petzcha Rudolf, Gastwirt, Neupaulsd.
 Peuter Ant., Zimmermeister, 337—2.
 Peuter Franz, Kaufmann
 430 P. Peuter Wenzel, Professor an der
 k. k. Staatsmittelschule.
 Pfannkuch Josefine, Puzgeschäft.
 Pfeifer Anton, Krankenhausverwalter,
 357—1.
 Pfohl Ferdinand, Volksschul-Director
 i. R. in Neu-Paulsdorf
 Pfohl Hugo, Cassier der Reichenberger
 Sparcassa
 Piech Joh., Zuckerzeuger und Stadt-
 verordneter, 335—4.
 Pietich Franz, Buchhalter, 167—1.
 Pietich Wendelin, Windermt., 130—4
 Pic Julius, J. U. Dr., Advokat
 Pierfig Max, Kunst- und Handels-
 gärtner, Obmann der Gartenbau-
 Abtheilung d. Vereines, 360—1
 440 P. Pietichmann Herm., Pfarrer, 9—2.
 Pilz Gustav, M. U. Dr., Zahnarzt.
 Pischinger Auguste, Bahnhof-Restaur.
 Pittroff August, Hotelier zur „Eiche“.
 Plichke Frz., Sparcassaofficial, 12—4.
 Plichke Ludwig, Weiß- u. Wirk-
 warengeschäft 250—1.
 Pluhar Eugen, Agent, 480—4.
 Podlipny Ed., Oberlehrer in Reichenau.
 Pohl Josef, Agent der Lebensver-
 sicherungs-Anstalt 422—1.
 Pohl Philipp, Glashändler, 2—4.
 450 Polaczek Bertha, Kaufmannsg., 5—4.
 Polaczek Ludwig, Kaufmann, 5—4.
 Polaczek Salomon, Kaufm., 5—4
 Pollat Albert, Getreidegeschäft, 6—4.
 Pollat Heinrich, Getreidegeschäft, 6—4.
 Pollat Josef, Getreidegeschäft, 6—4
 Porstke Eduard, M. U. Dr., 164—4.
 Porstke Karl, Holzhändler, Harzdorf.
 Posselt Eduard, Tuchfabrikant in
 Firma A. Posselt Söhne, 257—3.
 Posselt Fr. Ant., Zuckerz., 358—3.
 460 Posselt Franz, Zuckerzeuger, 334—4.
 Posselt Gustav, Tuchgeschäft, 257—3.
 Posselt Josef, Tuchgeschäft, 257—3.
 Prade Albert, Agent, 30—5.
 Prade Heinrich, Reichsraths- und
 Landtagsabgeordneter, Director der
 städt. Gemeindeparscasse, Stadtrath.

- Prade Josef, Tuchkaufmann, 38—3.
 Prade Julius, Buchhalter.
 Prade Robert, Leichenbestattungsanst.
 Presbyterium der evang. Gemeinde,
 54—5.
 Preuß Robert, Privatier, 6—4.
 470 Priebisch Johann, Privatier, Kaiser-
 Josef-Straße.
 Priebisch Otto, Kaufmann, Kaiser
 Josef-Straße.
 Profels Wilh., Zeitungsherausgeber,
 169—1.
 Profsch Ferdinand, M. U. Dr. Stadt-
 arzt, 168—1.
 Profsch Jos., Pianofortefabr., 165—4.
 Prizja Eduard, J. U. Dr., k. k. Landes-
 Gerichtsrath.
 Pirner Ernst, k. k. Finanzwach-Ober-
 Commissär, 250—3.
MachelWoldemar, Maschinenfabrikant
 in Rosenthal.
 Radinsky Heinrich, Kaufm., 245—1.
 Raehse Heinrich, Pianofortefabrikant,
 161—4.
 480 Raeke Robert, Expeditur, 360—3.
 RaubitschekEdm., Eisenhandl., 121—4
 Reich Eduard, Bäcker, 37—4.
 Reich Josef jun., Kaufmann, 37—4.
 Reichelt Karl, Procurist der Firma
 Franz Schmidt & Söhne
 Reichenberger Bezirksvertretung.
 Reimer Josef, Procurist der Firma
 Hirschmann & Wildner
 Reinelt Emanuel, Bürgerschuldirector.
 Renisch Wilhelm, Privatier 578—1.
 Ressel Josef, J. U. Dr., Advocat.
 490 Reznicek Martin, Riemer, 24—3.
 Richter Franz, k. k. Regierungsrath
 und Director der Staatsgewerbe-
 schule.
 Richter Hermann, Buchbinder &
 Buchdruckereibesitzer.
 Richter Jn., kais. Rath, Director der
 städt. höheren Handelsschule.
 Richter Johann, Oberlehrer.
 Richter Josef, Lehrer.
 Riedel Johanna, Private, Kaiser
 Josef-Straße.
 Riedel Jos., Glasfabrikant in Polaun.
 Riedel Leopold, Glasfabrikant in
 Reinowitz.
 Riedel Otto, Fbkt. in Wurzeltsdorf.
 500 Riedel Wilhelm, Fabrikant, Polaun.
 Rieger Johann, Fleischauger, 256—2.
 Riepe G., Fabriksdirector der Firma
 Neumann & Biren, 387—3.
 Ringhaan Otto, J. U. Dr.,
 Magistratsrath.
 Röchliger Landw. Casino, Röchlitz.
 Röchliger Gemeinde in Röchlitz.
 Rösler Gustav, M. U. Dr., Prager-
 gasse 156—2.
 Rösler Wilhelm, Bäcker, 166—2.
 Rohn Ed., Agent, Hausbesitz., 74—1.
 Rohn Franz, Handelsschul-Director
 i. P. 4—5
 510 Rohn Jos. Ant., Privatier, 457—1.
 Rosenbaum & Deutsch, Tuchgeschäft,
 79—3.
 Rosenbaum Leop., Tuchgeschäft 79—3.
 Rosstowek Franz Josef, Kaufmann,
 Schützengasse 4—1.
 Rossmann Em., Fabriks-Directors-
 Witwe 27—5.
 Roth Josef, k. k. Beamte i. P.
 Rudolf Franz, Bürgerschuldirector.
 Rumler Frz., Gastwirt, Wienerstr 34.
 P. Ruscher Jos., Pfarrer in Pantraz.
Sachers Carl, Ober-Controllor der
 S.-N.-D. B.-B.
 520 Sachers Frz., Werkmeister, Röchlitz.
 Sachers H., Baumeister, 368—3.
 Sachers Gustav Erben, 368—3.
 Sagasser Ferdinand, städt. Rechnungs-
 rath 1—1.
 Salomon Ant. J., Tuchgeschäft 342—3.
 Salomon Eduard, Schafrvollwaren-
 händler 335—1
 Salomon Ferdinand, Agent.
 Salomon Frz., Privatier, 256—3.
 Salomon Jos., Schächmeister, 249—1.
 Salomon J. J., Tuchfabrikant.
 530 Schauer Leopold, Bräuer u. Bezirks-
 vertretungs-Obmann in Neundorf.
 Schäfer Ernst, Baumeister.
 Schäfer Rudolf, Lehrer.
 Scheffel Frz., Papierfabrikant, 71—1.
 Scheffel Friedr., Privatier, 67—1.
 Scheure Emanuel von, Ingenieur
 bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft.
 Schicht Georg, Seifenfabrikant, 57—3.
 Schicht Josef, Herrenschneider, 156—2.
 Schien Ignaz, Kaufmann, 256—4.
 Schiemann Franz, Ober-Ingenieur,
 540 Schiller Fritz, Professor der höheren
 Handelsschule.
 Schiller Karl, Flaschenbierhändler.
 313—4
 Schilling Carl, Director d. Gaswerkes.
 Schirmer Gustav, Kaufmann 89—5.
 Schlenz Joh., Dr., Professor.
 Schmidt Adolf R., Apotheker, 34—3

- Schmidt Adolf, Kaufmann, Stadtverordneter, 84—3.
 Schmidt Carl, Droguist zum „weißen Engel“.
 Schmidt Ed., Confectionär, 32—1.
 Schmidt Emil, Tuchfabrt., 147—2.
 550 Schmidt E., Fabrikantens-Gattin, 147—2.
 Schmidt Eduard F., Tuchfabrikant.
 Schmidt Gust., Tuchfabrikant, 147—2.
 Schmidt Herrmann, Färberei und Appretur, 335—3.
 Schmidt Moritz, Fabriksdirector, 458—1.
 Schnabel Max, Tuchkaufm., 492—3.
 Schnabel Hermann, Tuchkaufmann, 414—3.
 Schneider Johann, Oberlehrer.
 P. Schneider Karl, Pfarrer in Röschlitz.
 Schnürmacher Wilhelm, J. U. Dr., Advocat, 124—3.
 560 Scholz Franz, städtischer Cassierer, 506—1.
 Scholz Julius, Lehrer.
 Scholze Ferd., Baumeister, 331—3.
 Scholze Ferdinand, M. U. Dr., 310—2.
 Scholze Robert, Confectionär, 310—2.
 Schöbl Karl, k. k. Kreisgerichts-Vizepräsident.
 Schöpfer Josef, Privatier, 557—1.
 Schubert Adalbert, Bierverschleißer der Maffersdorfer Bräuerei.
 Schubert Friedrich, Professor an der k. k. Staatsmittelschule, 385—3.
 Schuh Michael, Restaurateur in Siebenhäuser.
 570 Schücker Bertha, 385—3.
 Schücker Carl, J. U. Dr., Advocat. Landtagsabgeordneter, 325—3.
 Schulhof Siegfried, J. U. Dr., Advocat.
 Schütz Franz, Bürgerschullehrer.
 Schütz Felix, k. k. Landesgerichtsrath.
 Schütze Anna, Privatiersgat, 195—3.
 Schütze Bruno, Med. Dr., Stadtarzt, 327—1.
 Schütze Eduard, Appreteur, 154—2.
 Schütze Franz, Appreteur, 28—3.
 Schütze Gottlieb, Privatier, 195—3.
 580 Schütze Gust. Ad., Wollehändler, 4—3.
 Schütze Karl, Beamter der Handelskammer.
 Schütze Widw., Fabrikantens-Witwe, 522—1.
 Schwab Franz, Cafetier.
 Schwarz Eduard, Bürgerschullehrer.
 Schwertner Peter, k. k. Bezirks-Schul-Inspector.
 Seeger Gustav, Papier-Handlung, Schützengasse 2—1.
 Seibt Ernst, Tuchkaufmann, 175—2.
 Seibt Wenzel, Zuckerzeuger, 185—1.
 Seibt Wilh., Zuckerzeuger, 185—1.
 590 Seiche Herrmann, Vertreter des bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
 Seiche Josef, Restaurateur, Neustädter Platz 312—2.
 Seidel Gustav, Kaufmann, 1—2.
 Seidel Heinrich, Director der Versicherung-Anstalt Concordia.
 Seidel Willibald, Bäcker, 264—2.
 Siebert Ant. W., Kaufmann, 278—2.
 Sieber Eduard, Goldarbeiter, 6—2.
 Sieber Emilie, Hotel „Zur Stadt Wien.“
 Sieber Gustav, Paulsdorferstraße.
 Sieber Jakob, Eisenhändler.
 600 Sieber Otto, Juwelier, 6—2.
 Siegl Josef, Bürgerschullehrer.
 Siegmund Anton, Tuchfabrt., 473—1.
 Siegmund Anton, Privatier, Kaiser Josef-Straße.
 Siegmund Ernst, Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
 Siegmund Ferd. Buchhalter 344—2.
 Siegmund Franz jor., Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
 Siegmund Franz, Privatier, 340—2.
 Siegmund Franz, Buchhalter des Gaswerkes, 381—3.
 Siegmund Heinr., Tuchfabr., 473—1.
 610 Siegmund Hugo, Kaufmann, 78—5.
 Siegmund Joh., Privatiers-Witwe, 362—4.
 Simon Anton, Zuckerzeuger, 249—2.
 Simon Anton, Tuchkaufm., 549—1.
 Simon Franz, Senffabrikant.
 Simon Gustav, Cafetier.
 Simmon Hans, Kaufmann, Göttestr.
 Smršč Josef, Hufschmied, 89—1.
 Sollors Paul, Buchhändler, 175—1.
 Soyka Ed., Liqueurfabrikant, 122—3.
 620 Soyka Ernst, Papierfabrikant, 304—2.
 Soyka Karl, Kaufmann, 122—3.
 Soyka Oscar, Kaufmann.
 Soyka Rudolf, Tuchkaufmann.
 Soyka Siegmund, Papierfabrikant, 408—3.
 Springer Karl G., Photograph, 6—4.
 Staden Heinrich, J. U. Dr., Advocat, 256—2.
 Stadler Otto, Färber, 47—5.
 Stark Juliane, Lehrerin i. R.
 Stärg Karl, Bürgerschullehrer.

- 630 Stecker Rudolf, Lehrer an der städt. höheren Handelsschule.
 Steffel Victor, Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann.
 Stehr Josef, k. k. Gerichtsadjunkt.
 Sternkopf Anna, Naders-Witwe, 140—2.
 Sternschuß & Soudet, Tuchgeschäft.
 Stiepel Wilhelm, Buch- und Stein-druckereibesitzer, 15—5.
 Stollowsky Josef, Baumeister bei Johann Siebieg & Co.
 Stöbimmel Ed., Privatier, 202—3.
 Stöhr Hugo, Fabrikbesitzer, Rößlich.
 Stöhr Josef, J. U. Dr., Kreisgerichtssecretär.
- 640 Stracke Jos.
 Straßnow Rudw., Wollehd., 293—2.
 Stübchen-Kirchner Franz, k. k. Director an der Fachschule für Weberei.
 Svencny A., Handelsgärtner, 371—2.
 Swarschnit Anton, k. k. Gymnasial-Professor.
 Swoboda Gustav, Kaufmann, 452—1.
 Swoboda Josef, Spengler, 36—1.
 Taut Josef, k. k. Landesgerichtsrath.
 Ther Carl, Buchdruckereibesitz., 60—4.
 Thiel Gustav, Tuchcommissionsär, 457—1.
- 650 Thiel Karl, Weißbäcker, 292—4.
 Thiel Ludwig, Agent, 310—2.
 Thum Theodor, kais. Rath, Kaufm., Director der Reichenb. Sparcasse, Ehrenmitglied des Vereines.
 Thyll Robert, J. U. Dr., Advocat.
 Tilk Franz, Kaufmann, 226—1.
 Tilk Gustav, k. k. Postmeister, 226—1.
 Tischler August, Agent, 449—3.
 Tisch Marie, Private.
 Traube Franziska, Lehrerin.
 Trenkler Adolf, Tucherzeuger, 379—3.
- 660 Trenkler Adolf, Privatier.
 Trenkler Friedrich jor., Privatier, Paulsdorf.
 Trenkler Ferd., Tucherzeuger, 342—2.
 Trenkler Josef, Kaufmann, 2—3.
 Trenkler Josef, Tucherzeuger, 338—3.
 Trenkler Karl Julius, Agent, 416—1.
 Trenkler Leopoldine, Private, 2—3.
 Trenkler Ludwig, Tucheinkaufs-Commissionsär 388—3.
 Tschakert G., Weißwarenh., 247—1.
 Tschörner Ant., Kunst- und Schönfärber, 302—3.
- 670 Tschörner Ed. Ant., Tucherz. 96—4.
 Tschörner Wenzel F., Tucherzeuger, Stadtrath, 96—4.
- Tuchmacher-Genossenschaft.
 Tugemann Franz, Privatier, 153—2.
 Tugemann F. G., Privatier
 Tugemann Gottfried, Flaschenbierhändler, Stadterordneter, 22—2.
 Tugemann Wilhelm, Kaufm., 64—4.
 Turnverein, Deutscher in Reichenberg.
 Turnwald Josef, J. U. Dr., Advocat.
 Turnwald Clotilde, Advocatensgattin.
- 680 Uhl Franz, k. k. Notar, 5—3.
 Ulbrich Stefan, Med. Dr., Zahnarzt, 55—4.
 Ulrich Ant., Tuchfabrikant, 160—4.
 Ulrich Dominik, Tuchhändler, 142—2.
 Ulrich Ernst, Fabrikant, 48—3.
 Ulrich Ferd., Tuchhft., 160—4.
 Ulrich Franz, Buchhalter, 47—5.
 Ulrich Franz, Fabrikant, 48—3.
 Ulrich Robert, Profurist bei der Firma J. J. Salomon
 Vater Adolf, Produktenhändler.
- 690 Wiehe Johann, Buchhalter, 47—5.
 Wiehe Rudolf, Buchhalter, 47—5.
 Willani Franziska, Baronin v. 167—1.
 Willaschek Prokop, Prof. an der k. k. Staatsmittelschule.
 Vogel Franz, Nadler, 251—1.
 Vorkhufsverein, Gegenf., 312—2.
 Wagner Stefan, Privatier, 74—4.
 Wagner Stefan jor., Bankgeschäft.
 Walter Adolf, Graf Clam-Gallas'scher Oberförster.
 Wagnauer Adolf, Buchhalter, 184—3.
- 700 Wagnauer Heinr., Tischler, 306—3.
 Wagnauer Josef, k. k. Hauptm. i. P. 436—1.
 Wagnauer Leopold, Bürgerschullehrer.
 Wagnauer Leop., Generalsecr., Prag.
 Wagnauer Wilh., Gastwirt, 191—1.
 Weil Sigmund, Kaufmann, 367—3.
 Weinberger Daniel, Agent.
 Weisfeles Ernst, Tuchkaufm., 152—2.
 Weiß Robert, Baron von, Hofrath, Präsident des k. k. Kreisgerichtes.
 Weiß Wenzel, Tucherzeuger, 374—1.
- 710 Weikenstein Emil, Agent, Ehrlichstraße 18.
 Weißer Josef, k. k. Landesgerichtsrath.
 Wenzel Josef, Stickerieibesitzer, Ruppersdorf.
 Wenzel Stefan, Garnhändler, Bahnhofstraße 351—3.
 Werner Daniel, Handelschulprofessor i. R.
 Werner Franz, Privatier, 364—2.
 Weßnitzer Anton, k. k. Ranzleidirector.
 Weyßlich O., Med. Dr., 6—3.

- Wildner Adalbert, Kaufm., 169—1.
 Wildner Emanuel, Kaufmann.
 720 Wildner Heinr., Kaufm., 16—4.
 Wildner Josef, Kaufmann, 217—2.
 Wildner Marie, Lehrerin.
 Wildner Wendelin, Kaufm., 247—2.
 Wildner Wilhelm, Kaufm., Stadtverordneter, 187—1.
 Wilhelm Franziska, Lehrerin.
 Willner Rafael u. Carl, Galanteriewarengeschäft, Schückerstr 139—2.
 Winterberg Berth., Wollehbl., 255—1.
 Winterberg S., Wollehblgatt., 255—1.
 Wollmann Jos., Gastwirt, Kl. Ring 7.
 730 Wolleschaf Adolf, Sparcassabeamter.
 Wondrat Emilie, Fabrikantensgattin.
 Wondrat Franz, Baumwollspinnereibesitzer.
 Wondrat Josef, Baumwollspinnerbes.
 Worf Anton, Baumeister, 512—1.
 Worf Ferd., Fleischhauer, 121—4.
 Wotruba G., Med. Dr., Stadtverordneter, 3—4.
 Wuch Franz, Oberinspector der S.-N.-D.-B.-B.
 Zechel Adolf, Fleischhauer, 293—2.
 Zeh Friedr., k. k. Kreisgerichts-Oberofficial.
 740 Zenner Carl, Restaurateur „Zum Fasan“, 248—1.
 Zettel Alexander, Procurist der Firma Johann Siebig & Co.
 742 Zimmert Josef, k. k. Oberlandesgerichtsath i. P.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen aus dem Vereine der Naturfreunde in Reichenberg](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [32_1901](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Diverse Berichte I-XLVIII](#)